

**Fahrradbörse
Samstag, 16. April 2011
von 13.00 bis 18.00 Uhr
am Rathausplatz**



Freunde fürs Auto: Autohaus Keusch- Die Werkstatt für alle Automarken!

Gerade rechtzeitig zum 20jährigen Lexus – Jubiläum der Firma Keusch kommt der neue Lexus CT200h – ein Vollhybrid im Premium C – Segment der Mittelklasse – auf den Markt. Wir sprachen mit Geschäftsführer Jürgen Keusch über den neuen Mittelklassewagen und die Vorteile, Kunde bei Keusch zu sein.

Im neuen Lexus CT200h stellt Lexus nun erstmals Vollhybridtechnik der zweiten Generation in der Premium-Kompaktklasse vor. Welche Vorteile bietet der neue Mittelklasse Wagen noch?

JK: Der CT kann sowohl rein elektrisch als auch im Benzinantrieb oder kombiniert gefahren werden. Diese Antriebstechnologie zeichnet sich somit nicht nur durch einen niedrigeren Verbrauch und geringen CO₂ – Emissionen aus. Er punktet aufgrund der hohen Beschleunigungskraft auch mit der ganzen Fahrdynamik eines kompakten Premium – Automobils und das bei einer unerreicht niedrigen Nova-Einstufung von gerade einmal 2% – also ein perfekter Einstieg in die Welt von Lexus!

Für alle Klosterneuburger ist es natürlich super, den Keusch sozusagen „um’s Eck“ zu haben. Welche Vorteile gibt’s noch?

JK: Was immer unsere Kunden in Sachen ihres Autos brauchen, können wir bringen: Service – auch Garantieservices – mechanische Reparaturen, Unfallfullservice, d.h. die komplette Schadensabwicklung mit der Versicherung. Das Top – Werkstattdienstservice gilt übrigens für Fahrzeuge aller Marken im besten Preis / Leistungsverhältnis und in der schon sprichwörtlichen Keusch Top-Service-Qualität.

Dazu gibt es die bekannten Keusch Rotpunkt-Vorteile. Mit dem roten Punkt signalisieren wir Top-Qualität zu Tiefstpreisen. Aktuelles Beispiel: gratis Klimacheck bzw. Klimaanlage Service um nur 59,90 € oder Steinschlag in der Windschutzscheibe kleben um nur 29,90 € – ganz nach dem Motto: kleiner Schaden = kleiner Preis!

Aber auch unsere topaktuellen Sommerangebote wie zum Beispiel SAT-Alarm zur raschen Ortung Ihres gestohlenen Fahrzeuges um nur 285,- €*. Bei uns werden Ihnen maßgeschneiderte Angebote für alle Automarken geboten!

*zuzüglich Arbeitszeit

Man spricht von Keusch als „Freunde für’s Auto“?

JK: Das ist unsere Leitlinie, unter die wir von Keusch alle unsere Konzepte, Leistungen und Angebote stellen. Und gleichzeitig unser Slogan, den wir tagtäglich unter Beweis stellen - denn Freunde sind mehr als nur Dienstleister und Partner, Freunde sind immer da, wenn sie gebraucht werden. So verstehen wir uns auch.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied!

1200 Wien, Lorenz-Müller-Gasse 7-11

Andreas Doppelhofer

Tel.: 01/330 34 47 DW 32

E-Mail: andreas.doppelhofer@keusch.com

Viktor Hochmaier

Tel.: 01/330 34 47 DW 30,

E-Mail: viktor.hochmaier@keusch.com

3430 Tulln, Landstraße 50:

Daniel Gerhold

Tel.: 02272/82 670 DW 10

E-Mail: daniel.gerhold@keusch.com



Neu: Lexus CT200h, der erste kompakte Luxus – Hybrid!

Erleben Sie die „stille Revolution“ im Premium-Kompakt-Segment während unseres Test Drive Events vom 29.04. bis 30.04.2011 und überzeugen Sie sich selbst – Sie werden begeistert sein!

Anmeldung unter:

irina.nikolaenko@keusch.com oder

Tel: 01/330 34 47 – 52

Energiekonzept für Klosterneuburg beginnt

2011 erstellt Klosterneuburg ein Energiekonzept für die Stadt und nimmt in Zusammenarbeit mit BauMax an der österreichweiten Aktion „Energiespargemeinde“ teil. Der Stadtrat hat die Firma Energy Changes mit der Erarbeitung eines nachhaltigen, umfassenden und umsetzungsfähigen Energiekonzeptes unter Einbindung der Bevölkerung beauftragt. Energy Changes ist in den Bereichen erneuerbare Energien, Energiekonzepte und Projektentwicklung eine national wie auch international erfahrene Firma.

Damit ist Klosterneuburg eine der ersten Städte, die sich dieser umfassenden Selbstbetrachtung unterzieht und damit die Voraussetzungen für eine flächendeckende Reduktion des Energieverbrauchs schafft. „Als Klimabündnisgemeinde hat sich die Stadt Klosterneuburg unter anderem die Verringerung klimaschädlicher Emissionen zum Ziel gesetzt. Mit dem vorliegenden Energiekonzept werden wir in Klosterneuburg eine richtige Energieoffensive starten. Vom Amt der NÖ Landesregierung gibt es bereits eine Förderzusage von 50% der Kosten für das Energiekonzept“, freut sich Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager.

Erhebungsarten über Internet und mittels Fragebogen und die Vorteile für den einzelnen Teilnehmer vorgestellt. Die stetig steigenden Energiekosten motivieren auch private Haushalte, verstärkt in Heizungsaustausch oder Haus/Wohnungsanierung zu investieren. Wesentlich dafür ist die Kenntnis des eigenen Verbrauchs und der möglichen Einsparungen. Genau diese Informationen liefert die Erhebung, denn jeder Teilnehmer erhält aussagekräftige Zahlen zum energetischen Zustand seines Wohnhauses und über das Einsparungspotenzial. Die Teilnahme ist unter: www.energiespargemeinde.at nach wie vor möglich.



(v. rechts) Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, StR Mag. Roland Honeder und StR Mag. Sepp Wimmer freuten sich über das große Interesse an der Auftaktveranstaltung zum Projekt „Energiespargemeinde“

Das Konzept soll Möglichkeiten zur Reduktion des Energieverbrauches und zur Verbesserung der Energieeffizienz der Stadt aufzeigen. Ebenso sollen eine Potenzialanalyse und die Erstellung von Vorschlägen zur Nutzung regional verfügbarer erneuerbarer Energieträger erfolgen. Die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung und Förderung energiesparender Lebensweise werden weitere wichtige Punkte im Energiekonzept sein. Zur Auftaktveranstaltung und Podiumsdiskussion mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf waren die BewohnerInnen Klosterneuburgs am 31. März herzlich eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wurden die

Den Energieverbrauch der Stadt Klosterneuburg und der städtischen Betriebe wird Energy Changes analysieren. Dazu wird eben die größte Hausbefragung zum Thema Energie in NÖ durchgeführt. Weiters wird Energy Changes mögliche Energieeffizienzsteigerungen untersuchen und die erneuerbaren Energie-Ressourcen auflisten. Nach einer Potenzialabschätzung wird ein Maßnahmenkatalog über die möglichen Projekte erstellt. Die Daten in Summe werden wichtige Informationen über die derzeitige Energiesituation der Gemeinde liefern und wie der CO₂ – Ausstoß in der Stadt schnell und wirkungsvoll reduziert werden kann. ■

Liebe Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger!



Die Ereignisse vom 22. März 2011 in der Bezirkshauptmannschaft in Klosterneuburg lösten große Betroffenheit und tiefe Bestürzung in der ganzen Stadt aus. Menschen, die mit Verwaltungsaufgaben betraut sind und somit Pflichten gegenüber ihrem Auftraggeber - dem Staat - nachkommen, standen im Fadenkreuz des Täters.

Die Brutalität und Aggression, mit der auf eine behördliche Anordnung reagiert wurde, führt auch zu besonderer Nachdenklichkeit bei der Besorgung des Alltages im Klosterneuburger Rathaus. Die Tragödie zeigt die Schattenseite einer offenen und bürgerzugewandten Verwaltung. Sprechstunden für direkte Aussprachen und leicht zugängliche Büroräume sollten den Menschen entgegenkommen und nicht zur Gefährdung von Angestellten werden.

Die Zusammenarbeit der Gesellschaft bei der Bewältigung einer Staatsordnung ist ein Grundpfeiler unserer demokratischen Republik. Vielleicht führt dieser Vorfall künftig zu einer besseren Wahrnehmung des Bildes von öffentlichen Angestellten in der Gesellschaft. Jene, die dafür sorgen müssen, dass Recht und Regeln eingehalten werden, dürfen keine Opfer von Selbstjustiz werden. Es muss weiterhin Wege geben, die sichern, dass ein behördliches Durchgreifen bei Rechtsverstößen möglich ist, ohne die Sicherheit von Leib und Leben der zuständigen Sachbearbeiter in Gefahr zu bringen.

Respekt und die Einhaltung von Regeln im gegenseitigen Umgang von Bürgern und Dienstleistern im Staatsdienst sind die Basis einer Gemeinschaft mit Zusammenhalt. In solch einer Gemeinschaft muss es einen Schulterschluss mit den Behörden geben. Wir sind alle aufgefordert, die Zukunft des Zusammenlebens in geordneten Bahnen zu sichern. Auch die Verwaltung im Rathaus muss viele Lebensbereiche regeln. Ob die Überwachung von ruhendem Verkehr, Gebührenabwicklung oder baubehördliche Aufgaben. Dabei darf auch in Hinkunft keine Kluft zwischen Verwaltung und Bevölkerung entstehen.

Mit herzlichen Grüßen



Mag. Stefan Schmuckenschlager

Stadtratsbeschlüsse vom 23. Februar 2011

Kindergärten:

Im Kindergarten Reißgasse wird auf den Flächen, die nun nach Abtransport der Mobiki Container wieder frei geworden sind, der Garten neu gestaltet. Weiters erhält der Kindergarten für den Eingangsbereich über dem Zugang „Haus im Grünen“ ein Glasdach. Für den Kindergarten Markgasse sind Malerarbeiten im Erdgeschoß in der 1. und 2. Gruppe, sowie im Gang und den Garderoben erforderlich. Wegen der starken Abwitterung wurde für den Kindergarten Ölberg beschlossen, die West-Fassade zu erneuern und sanieren. Diese Verbesserungsmaßnahmen und Investitionen belaufen sich in Summe auf rund 34.680,- Euro (exkl. Mwst).

Mülltonnenverkleidung:

Der Wirtschaftshof stellt seit 2000 immer wieder Verkleidungen für Mülltonnen in Eigenregie her. Die Verkleidungen als Einfachsystem für eine Tonne und als Mülltrennsystem für 3 Tonnen haben sich beim Einsatz in Parkanlagen, bei Spielplätzen und sonstigen öffentlichen Plätzen gut bewährt. Daher werden nun weitere 10 Einzelverkleidungen und 2 bis 3 Mehrfachverkleidungen angefertigt.

Pflanzenschutzmaßnahme:

Um eine erfolgreiche Bekämpfung der Miniermotte gewährleisten zu können, müssen ca. 160 Rosskastanienbäume mit dem Präparat Dimilin gespritzt werden. Die Durchführung erfolgt zu Beginn der Vegetationsperiode mit einer Behandlung pro Jahr.

Strandbad:

Um den Donauarm speziell für die jüngeren Badegäste noch attraktiver zu gestalten, wird ein Wassertrampolin samt Katapultsack angekauft. Da es beim Bootsverleih zeitweise zu längeren Wartezeiten kommt, werden zwei zusätzliche Tretboote angeschafft. Um das Angebot für Kleinkinder im Bereich des Kinderbeckens abzurunden und auch den Kindern eine Duschmöglichkeit nach dem Sandspielen zu bieten, wird eine kindergerechte Duschanlage bestehend aus einem Wasserbogen und vier Schwalldüsenelementen installiert. Aufgrund der enormen Nachfrage wird der Verleih von Liegebetten und Sonnenschirmen um jeweils 10 Stück aufgestockt. Diese Investitionen in die Attraktivierung des Strandbades betragen in Summe rund 19.838 Euro (exkl. Mwst). ■

Änderung des Raumordnungsprogrammes

Die Stadtgemeinde beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm, und zwar den Flächenwidmungsplan sowie den Bebauungsplan abzuändern. Gemäß § 21 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 besteht die Möglichkeit im Auflagezeitraum vom 18. April 2011 bis 30. Mai 2011 im Rathaus Klosterneuburg, Rathausplatz 26, an Werktagen

in der Zeit von 8.30 bis 11.30h und Diens-tags zusätzlich in der Zeit von 13.30 bis 17.30h in die Änderungsentwürfe Einsicht zu nehmen.

Von Änderungsentwürfen betroffene Grundeigentümer sowie Grundeigentümer von benachbarten Grundstücken werden über das Verfahren persönlich verständigt.

Inhalt

Mercato Italiano zu Gast	6
8. Orchideenschau	7
Kinder – Rätselrallye	8
WebCity	10
Stadterneuerungskonzept	11
MOBIKIs	11
Wiesenfest der Pfadfinder	12
Bürgermeister im Ort	13
Was war los in Klosterneuburg	14
Neues Haus für Feuerwehr Weidling ...	15
Stopp dem Wasserschwind	17
Handy JA – Sendemasten NEIN	17
Gesundheitsgefahr durch Ragweed	18
Champion Feriencamps 2011	19
Der Bürgermeister gratuliert	20
Zeckenschutzimpfaktion	20
„Fest der Kultur“	21
Ausstellungsfrühling	22
Paul Schober	23
Tolle Erfolge bei Musikwettbewerb- bewerben	24

Kultur:

Benefizveranstaltungen	25
Veranstaltungskalender	26
Volkshochschule Urania	27
Kulturveranstaltungen	28
operklosterneuburg 2011	30
Personenstandsfälle	31
Funde	31

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 01/533 67 22 0
Telefax 01/533 67 22 19

e-Mail: zeilnerimmobilien@aon.at

Außenstelle:

3400 Weidling, Dehm-gasse 86
Telefon 02243/352 55
0664/32 44 999

CHRISTINE ZEILNER

allg. beeid. u. gerichtl. zert.
Sachverständige
Telefon 01/533 67 22 12
0664/32 44 999

e-Mail: christine.zeilner@aon.at

Fahrradbörse am Rathausplatz

Die Frühlingsaison stimmt wieder aufs Radfahren ein. Eine gute Gelegenheit Fahrräder samt Zubehör zu kaufen bzw. zum Verkauf abzugeben, ist die Fahrradbörse am Samstag, 16. April 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr am Rathausplatz. Interessierte können auch Tipps zum Thema „Radfahren“ einholen oder das Fahrrad bei der Polizei codieren lassen.



Die Fahrradbörse ist jedes Jahr ein Publikumsmagnet.

Bereits ab 12.30 Uhr können Fahrräder, Radzubehör, Radkindsitze, Radanhänger, Skateboards, Inline-Skater, Dreiräder, etc. zum Rathausplatz gebracht werden. Die Besitzer legen fest, zu welchem Preis sie verkaufen wollen und die Mitarbeiter der Radbörse versuchen, die Artikel von 13.00 bis 17.00 Uhr an Interessenten zu vermitteln. (Bei teuren Rädern bitte Rechnung mitbringen).

Aus organisatorischen Gründen können pro Person nur 3 Stück Radfahrzubehör und Kleinutensilien angenommen werden. Neben dem Kauf von Fahrrädern oder Fahrradzubehör besteht die Möglichkeit der Fahrradcodierung durch die Polizei oder man holt sich Tipps rund um das Rad bei Fa. Eckl. Von 17.00 bis 18.00 Uhr kann schließlich das Geld bzw. unverkaufte Gegenstände abgeholt werden. Bei Verkauf verbleiben 10% des Kaufpreises als Spende für in Not geratene Klosterneuburger Familien. Gegenstände, die bis 18.00 Uhr nicht wieder abgeholt werden, werden an die „Ost-Europa Hilfe“ für karitative Zwecke übergeben bzw. sofern nicht mehr verwertbar entsorgt. ■

Gutschein

Für eine kostenlose Überprüfung
aller Hörgeräte-Marken
am Donnerstag, 28. April 2011
von 8-12 und 14-17 Uhr.

2 zum Preis von 1*

* Packungen Hörgeräte-Batterien
am Prüftag

PROGRAMM:

Räder Annahme:
12.30 bis 16.00 Uhr

Räder Verkauf:
13.00 bis 17.00 Uhr

Auszahlung bzw. Rückgabe:
17.00 bis 18.00 Uhr

Fahrrad & Tipps Fa. Eckl:
13.00 bis 17.00 Uhr

Fahrradcodierung der Polizei:
14.00 bis 17.00 Uhr

Sie hören noch gut, aber in manchen Situationen fällt es Ihnen schwer, alles zu verstehen?

Bei Besprechungen lehnen Sie sich nach vorne oder wenden dem Sprecher eine bestimmte Kopfseite zu?

Bei lauten Partys haben Sie Probleme, sich mit einzelnen Personen zu unterhalten?

Haben Sie das Gefühl, dass viele Menschen undeutlich sprechen?

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit "Ja" beantwortet haben, leiden Sie unter Umständen an einem Hörverlust.

Wir haben für jedes Hörproblem das richtige Gerät.



**HÖRGERÄTE
GSCHWEIDL**

Stadtplatz 27, 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243 / 323 25

Mercato Italiano zu Gast

Von Mittwoch 27.4. bis Samstag 30.4. 2011, zieht südländisches Flair in Form eines italienischen Marktes am Rathausplatz ein.



Mittwoch, Donnerstag und Freitag kann man von 9.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr über den „Mercato Italiano“ schlendern und die Marktstande besuchen. Eine Vereinigung von italienischen Produzenten und Händlern wird in etwa zehn verschiedene Regionen mit ihren kulinarischen Spezialitäten präsentieren:

Köstliches Brot, Oliven aller Art, (Roh) schinken und Salami bieten die unter-

schiedlichsten italienischen Provinzen. Pecorino, den typischen Schafskäse und andere Käsesorten wird es aus Sardinien zu kosten geben, Apulien wartet unter anderem mit Oliven aller Art auf. Für Naschkatzen ist mit typischen italienischen Desserts auch gesorgt. Bei manchen Händlern wird es die Möglichkeit geben, Platz zu nehmen, um die Köstlichkeiten direkt an Ort und Stelle zu genießen. ■

Schömer Stiftung unterstützt Hilfsbedürftige

Die Schömer Stiftung wurde im Jahr 1987 von KR Karlheinz Essl für humanitäre bzw. wohltätige Zwecke gegründet. Sie hat ihren Sitz in Klosterneuburg, ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf das Stadtgebiet der Stadt Klosterneuburg.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung hilfebedürftiger Personen.

Im Einzelnen sollen daher Stiftungsleistungen besonders gewährt werden für

- in Not geratene Menschen, denen von anderer Seite keine oder ungenügende Unterstützung zu teil wird, Hilfe zur Sicherung ihrer Existenz zu gewähren,
- arme Personen, deren Unterhalt nicht

oder nicht ausreichend gesichert ist,

- alle unvorhergesehenen und unvorhersehbaren Notstandsfälle und
- Personen, die aufgrund ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Welche Personen eine Zuwendung aus dieser Stiftung erhalten sollen, wird vom Stadtrat der Stadtgemeinde Klosterneuburg vorgeschlagen.

Ansuchen um finanzielle Hilfeleistung aus der Schömer Stiftung können bis 31. Oktober 2011 an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg gerichtet werden. ■



**IMMOBILIEN
SCHNÜR**

► Beh.konz. Immobilienreuhänder
► Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

ÖVI Österreichischer Verband der Immobilienreuhänder Mitglied www.ovi.at
Freiwillig den Bestimmungen der Ehrengeschichtsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögensreuhänder für NÖ unterworfen.

AIB Austria Immobilien Börse

Bezahlte Anzeige

Heizkostenzuschuss noch bis 2. Mai beantragen

Die NÖ Landesregierung gewährt sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Heizperiode 2010/2011 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 130 Euro. Dieser Zuschuss ist vor allem für Ausgleichszulagenbezieher, Pensionisten mit Mindestpension, Bezieher von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfempfangender sowie Kinderbetreuungsgeldempfänger mit geringem Einkommen und sonstige Einkommensbezieher, deren Familien-einkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt, vorgesehen.

Nähere Informationen zum Heizkostenzuschuss gibt das Sozialamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter der Tel. 02243/444-224.

Das Antragsformular und die Richtlinien sind im Internet unter <http://www.noe.gv.at/hkz> abrufbar. Achtung! Die Anträge sind bis spätestens 2. Mai im Sozialamt abzugeben.

Auch die Stadtgemeinde unterstützt sozial Bedürftige mit einem Energiekostenzuschuss in der Höhe von 100 Euro. Genauere Infos dazu beim Sozialamt, die Anträge können bis Dezember 2011 eingereicht werden. ■

Beste Zeit für den Immobilienverkauf



Große Nachfrage am Klosterneuburger Immobilienmarkt

Nach der langen Winterperiode ist nun eine spürbare Erhöhung der Nachfrage vor allem bei Baugrundstücken und Einfamilienhäusern bemerkbar. Eigentumswohnungen werden als Anlageobjekte ebenso wieder vermehrt gesucht.

Noch vor wenigen Jahren waren bei einer Aufwärtsbewegung der Immobilienpreise alle Immobilien betroffen. Dies ist heute nicht mehr der Fall. Gewisse Parameter beeinflussen immer schwerwiegender den Preis einer Immobilie. Massive Abschläge gibt es vor allem für Bahn- und Verkehrslärm, schlechte Infrastruktur sowie geringe Sonneneinstrahlung. Entspricht eine Liegenschaft andererseits den Hauptsuchkriterien wie Grünruhelage mit guter Infrastruktur, idealer Besonnung und guter Konfiguration, sind die Immobiliensuchenden heute bereit, sehr gute Preise zu bezahlen.

Eine seriöse Liegenschaftsbewertung kann nur durch einen Lokalausweis vor Ort, bei welchen auf all die vielfältigen Parameter bedacht genommen wird, erfolgen.

Die fachkundige Leiterin der ÖVI Landesstelle NÖ:

Frau Ing. Christine Weber,
Hofkirchnergasse 7-9,
3400 Klosterneuburg,
Tel.: 02243/ 255 52

In allen Fragen betreffend Immobilien steht Frau Ing. Christine Weber Ihren Kunden gerne unverbindlich in Ihrem Büro in den historischen Räumen des Hauses Hofkirchnergasse 7-9 für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Kompetenz ist unsere Stärke!



Grandioser Erfolg der 8. Orchideenschau

Neuer Besucherrekord: 35.691 Personen besuchten in der Zeit von 5. bis 20. März die 8. Internationale Orchideenausstellung in der Orangerie des Stiftes.

Knapp nach der Halbzeit konnte die Orchideenausstellung im Stift Klosterneuburg die 20.000ste Besucherin begrüßen, eine Besucherin aus Krens.

Das Ehepaar Pospichal aus Krens wollte der Mutter zum 80. Geburtstag eine Freude machen und besuchte mit ihr am Montag, den 14. März die Orchideenausstellung in der Orangerie des Stiftes Klosterneuburg.

Dort wurde die Familie von einem „großen Bahnhof“ überrascht: Abtprimas Propst Bernhard Backovsky, Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager, Wirtschaftsdirektor Mag. Gahleitner und der Tourismus-Obmann Veit begrüßten die überraschte Frau Pospichal und baten sie auf die Bühne. Sie war die 20.000ste Besucherin.

Bereits eine Woche nach Eröffnung der Ausstellung konnte die 10.000ste Besucherin geehrt werden. Familie Vegh aus Wien freute sich über die Aufmerksamkeiten, die ihnen dazu überreicht wurden. ■



Wirtschaftsdirektor Mag. Gahleitner (links), Gärtnermeister Bauer (3.v.l.), Abtprimas Propst Bernhard Backovsky (2.v.r.), Bgm Mag. Schmuckenschlager (rechts) gemeinsam mit der 20.000sten Besucherin und ihrer Familie

Kinder – Rätselrallye im Rathaus

Im Februar und März besuchten die Klassen der 3. Schulstufe der Volksschulen Anton Bruckner-Gasse und Kritzendorf den Bürgermeister der Stadt Klosterneuburg.

Die neue Rätselrallye, die heuer Schulkindern erstmals im Klosterneuburger Rathaus angeboten wird, ist ein richtiger Renner. Spannend und abwechslungsreich führte sie die jungen SchülerInnen kreuz und quer durchs Rathaus. Dabei galt es, im Stadtarchiv Nachforschungen anzustellen, verschiedene Dienststellen zu finden, Formulare auszufüllen, einen

Hund anzumelden, Informationen zu sammeln und einiges mehr. Besonders eifrig stellten die Schüler ein großes Holzpuzzle zusammen, dessen Teile die einzelnen Katastralgemeinden darstellen. So erhielten sie einen Überblick über den Lebensraum ihrer Heimatstadt. Mit viel Freude haben die SchülerInnen über 1 Stunde lang das Rathaus erkundet und

Aufgaben gelöst. Danach stand Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager den wissbegierigen Kindern Rede und Antwort zu Fragen wie etwa die Aufgaben des Bürgermeisters oder seine Hobbies. Nach einer abschließenden Stärkung ging es für die jungen Besucher wieder zurück in die Schule. ■



Die Schüler der 3b Klasse besuchten mit Direktorin Helga Aschauer (hinten rechts) Bgm Mag. Stefan Schmuckenschlager (vorne Mitte) im Rathaus.



Bgm Mag. Stefan Schmuckenschlager und Schulstadträtin Dr. Maria Theresia Eder empfingen die 3c Klasse der VS Anton Bruckner-Gasse mit Klassenlehrerin Sabine Schweinberger (r).



Die 3. Klasse der VS Kritzendorf absolvierte mit Klassenlehrerin Mag. Daniela Könighofer (rechts) die Rätselrallye.



Die Schüler der 3a Klasse waren mit Eifer bei den Aufgaben der einzelnen Stationen und brachten auch schon viel Wissen mit.

zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecdL



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, www.weitz.at

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. März 2011

Straßenbau 2011:

In der Lothringerstraße werden die komplette Fahrbahn samt Unterbau auf 510 m Länge und die Gehsteige erneuert. Auch die 250 m lange Wigandstraße wird neu gebaut und erhält Gehsteige. Die Straße „Am Ölberg“ ist zwischen Sommerau und Leopoldsgraben sanierungsbedürftig, deshalb wird auf dem 160 m langen Streckenabschnitt ein einseitiger Gehsteig errichtet und die Fahrbahn erneuert. Zusätzlich ist auf einem kurzen Stück eine teilweise Hangsicherung in Form einer Steinschichtung nötig. Diese Straßenbaumaßnahmen betragen in Summe € 752.000,- (inkl. Mwst). Für 2011 ist auch der endgültige Ausbau der Straßenzüge Kammerjoch – Kollersteig beschlossen. Die dafür notwendigen Arbeiten (Straßenbau und Wasserarbeiten) belaufen sich auf € 707.360,- (inkl. Mwst).

Aktualisierung Stellplatzausgleichsabgabe:

Aufgrund einer Änderung der NÖ Bauordnung durch den NÖ Landtag ist es notwendig, die Höhe der Stellplatzausgleichsabgabe anzupassen. Die Grundlage der Berechnung ist nunmehr 30 m² Nutzfläche.

Freiwillige Feuerwehr:

Für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Freiwilligen Feuerwehren in Klosterneuburg hat der Gemeinderat die Überweisung der dafür benötigten Mittel in Höhe von € 468.500,- an das Abschnittsfeuerwehrkommando beschlossen.

Hermannschule:

Im Sinne der Umsetzung des neuen Brandschutzkonzeptes wird der Gebäudekomplex der Volks- und Hauptschule Hermannstraße mit 12 Brandschutzportalen ausgestattet. Die Kosten betragen rd. € 130.231,-

Kindergarten:

Nach der Fertigstellung des neuen Kindergartens in der Reißgasse in Kierling wird nun eine Geländemodellierung der freien Gartenfläche durchgeführt, die Kosten dafür werden rund € 42.000,- betragen.

Strandbad:

Auch 2011 wird das Strandfest, das seit 1913 besteht, wieder durchgeführt. Am Samstag 16.7. finden auf einem Parcours Teambewerbe statt, am Sonntag, dem Familientag, steht dieser Parcours allen Strandbadgästen zur Verfügung. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Livemusik rundet die Veranstaltung ab. Neben dem traditionellen Feuerwerk werden die Highlights 2011 ein Nachtrutschen- Wettbewerb im Erlebnisbecken und ein Tretbootrennen am Altarm sein. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg wird dafür einen Kostenrahmen von € 25.000,- bereitstellen.

Mythos Film Festival:

Die Fa. M.A.P.E, die schon bisher das „Mythos Film Festival“ am Rathausplatz durchführte, wurde für 2011, 2012 und 2013 abermals mit der Durchführung



STADT-APOTHEKE
Albrechtstraße 39
Tel.: 0 22 43/
376 01
KLOSTERNEUBURG

*Wir sind stets
um Sie bemüht!*

www.stadtapoklbg.at

Bezahlte Anzeige

dieser Veranstaltung beauftragt. Seit 2005 veranstaltet die Stadtgemeinde Klosterneuburg das „Mythos Film Festival“ am Rathausplatz, das sich mittlerweile als beliebtes open air festival bestens etabliert hat und im Sommer bis zu 15.000 Besucher auf den Rathausplatz lockt.

Stadtbildkonsulent:

Der Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg hat Architekt Dipl.-Ing. Boris Trzeja bis auf weiteres zum Stadtbildkonsulenten der Stadtgemeinde Klosterneuburg bestellt.

Tourismusverein:

Dem Tourismusverein Klosterneuburg wird zur Bewältigung der an ihn gestellten Aufgaben für 2011 ein Zuschuss in der Höhe von € 97.800,- gewährt. ■



sicherheitspartner

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN.

www.sicherheitspartner.at

**ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRIITSKONTROLLE**

1190 Wien, Hackhofergasse 1
Tel.: (01) 512 78 74
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4
Tel.: (02243) 323 53-40
info@sicherheitspartner.at

Bezahlte Anzeige

PC SERVICE & REPARATUR
COMPUTERSHOP

EDV DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL
WEIDLINGERSTRASSE 35A
A 3400 KLOSTERNEUBURG
TEL. 02243 32712 FAX +4
HDY. 0650 32712 01
E-MAIL office@hoedv.at
WEBSITE www.hoedv.at

Mo. + Fr 9 – 13 & 14 – 18h
Die. + Do. 14 – 18h
Mi. 9 – 13h, Sa. geschlossen
sowie gegen tel. Vereinbarung

HOEDV
WIR KOMMEN AUCH IN'S HAUS

FULLSIZE, NETTOP & NOTEBOOK PCs

INFOTWONK & ZIMFOSZOK

NEU & GEBRAUCHT

Bezahlte Anzeige

WebCity auf www.klosterneuburg.at

Mit einer neuen Internetapplikation kann die Stadtgemeinde Klosterneuburg auf ihrer Homepage aufweisen.

Mit WebCity können Bürger, Touristen und Interessenten geografische Informationen sowie Straßennamen, Ärzte, Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Parkplätze, Hotels, etc. mit einer einfach zu bedienenden Oberfläche abfragen. Eine Vielzahl von Informationen wird geografisch auf der Grundlage eines digitalen Stadt- bzw. Ortsplanes visualisiert. Der Benutzer benötigt dafür keine zusätzlichen Softwareinstallationen. Ein Standard Internet-Browser genügt.

Die Stadtkarte bietet dabei Informationen zu Orthofotos, Flächenwidmungsplan oder Bebauungsplan. Eine Gebäudekennzeichnung gibt Auskunft über die öffentlichen Gebäude wie zB. Schulen, Kindergärten, Post, Polizei, Feuerwehr, Bahnhof. Ebenso sind Sportplätze, Straßennamen + Haus-

nummern sowie sogenannte Points of Interest (Müllsammelstellen, Spielplätze, Kirchen, etc.) eingerichtet.

Die Vorteile auf einen Blick: Einfache und effiziente Abfrage der verfügbaren Geodaten (thematische hierarchische Suchen, Suche à la „Google“ über den gesamten eingebundenen Geodatenbestand), Map-Tip, Kartenansichten und Projektwechsel, Treffpunkt-Funktion für die Weiterleitung einer Örtlichkeit bzw. Lageplananzeige per E-Mail.

Ganz besonders interessant: Für die meisten Gebäude ist eine Solarpotenzialanalyse vorhanden, die Auskunft darüber gibt, ob die Errichtung einer Solarenergieanlage möglich bzw. sinnvoll ist. Eine einfach zu bedienende und intuitive Benutzeroberfläche rundet die Applikation ab. ■



Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen (öffentlich zugänglich) finden am Freitag, 15. April 2011 und 1. Juli 2011, jeweils 17.00 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal statt.

Park & Ride

Aufgrund der „Fremdbenützung“ der Park & Ride Anlage am Bahnhof Kierling von rund 52%, muss darauf hingewiesen werden, dass die unentgeltliche Benützung der Anlage nur bei Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gestattet ist. Die Nutzung der Anlage wird ab sofort durch befugtes Kontrollpersonal überprüft. Daher ist der gültige Fahrschein bis nach der Ausfahrt aus der Park & Ride Anlage bereit zu halten.

Ergebnis Volksbegehren "Raus aus Euratom"

Vom 28.02. bis 07.03.2011 fand das Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“ statt. In Klosterneuburg waren 19.592 Personen stimmberechtigt, 223 gültige Eintragungen erfolgten dazu. Das entspricht einer Beteiligung von rd. 1,1%.

Neuer Nahversorger im Strandbad

Ende April wird die Bäckerei Rest aus Höflein eine Nahversorgungsstelle im Strandbad Klosterneuburg eröffnen. Das Angebot reicht von Backwaren und Mehlspeisen, Milchprodukten, Wurst, Gemüse, Wein, Eier über Delikatessen von regionalen Anbietern bis zu Getränken, Kaffeespezialitäten und vielem mehr für den täglichen Bedarf. Speziell die Badegäste werden sich über Badeartikel, Eis und eine gute Zeitschriftenauswahl freuen. Bei Einkauf ohne Badbesuch wird die Eintrittsgebühr gegen Vorlage des Kassabons und Kontrolle der Uhrzeit refundiert.

Öffnungszeiten:

von April bis September
Montag bis Sonntag 7.00 bis 19.00 Uhr.



Tierarzt Philipp T. AMON

3400 Klosterneuburg, Niedermarkt 24

02243/36284

Achtung Kaninchenpest!

Letztes Jahr sind dutzende ungeimpfte Kaninchen an der Myxomatose gestorben. Das muss nicht sein!

Es gibt eine Impfung gegen Myxomatose - jetzt im Frühjahr ist die richtige Zeit! Aus logistischen Gründen sind Sammelimpftermine sinnvoll.

Termine: 29. und 30. April - bei mehreren Tieren weitere Termine möglich!

Bitte beachten Sie meine neuen Ordinationszeiten!

Neue Ordinationszeiten!

Mo + Fr: 10 - 12 & 16 - 19

Di + Fr: 10 - 12 & 16 - 19:30

Mi + Sa: 9 - 12

Neue Homepage:

www.tierarzt-amon.at

0-24 Uhr Bereitschaft:

0676/415 38 90



Dipl. TA Philipp T. Amon empfiehlt eine 2-malige Impfung im Frühjahr; 1/2-jährliche Wiederholungsimpfung notwendig um den Impfschutz zu erhalten.

Stadterneuerungskonzept

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 4. März 2011 das Stadterneuerungskonzept mit den vorgeschlagenen Maßnahmen unter Bedachtnahme auf die budgetären Möglichkeiten beschlossen.

Mit Beginn des Jahres 2010 wurde Klosterneuburg in die Aktion Stadterneuerung in Niederösterreich aufgenommen. Ziel des 4 Jahre dauernden Prozesses ist, durch verstärkte Einbindung der Bevölkerung längerfristige Maßnahmen für die Stadt zu entwickeln, umzusetzen und dadurch die Lebensqualität zu erhöhen.

In einer Umfrage im April 2010 wurden die BürgerInnen hinsichtlich ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Bereichen wie z.B. Freizeiteinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, kulturellen Angeboten, öffentlicher Verkehr, etc. befragt. Mit vielen Themen zeigten sich die Befragten sehr zufrieden, es ergaben sich aber auch Lebensbereiche mit Handlungsbedarf und Verbesserungsmöglichkeiten.

Basierend auf diesen Ergebnissen erarbeiteten in den letzten Monaten VertreterInnen aus der Bevölkerung, Verwaltung und Politik

in fünf themenorientierten Arbeitskreisen Leitziele und Maßnahmen. Diese bilden gemeinsam mit bestehenden Planungen und Konzepten den Inhalt des „Stadterneuerungskonzeptes“. Als vorrangigste Maßnahmen aus heutiger Sicht kristallisierten sich folgende Bereiche heraus:

- Neugestaltung des Rathausplatzes
 - Schaffung einer Schiffsanlegestelle
 - Markenentwicklung und Kommunikation
 - Masterplan für das Kasernenareal
 - Krabbelstube
 - Überarbeitung Verkehrskonzept
 - Stadtführungen und Ausweitung Historienpfad
 - Freizeiteinrichtungen für Jugendliche und Kinder
 - Konzept für sanfte Attraktivierung der Au
- Vor der jeweiligen konkreten Umsetzung ist ein gesonderter Beschluss zu fassen und die Finanzierung zu überprüfen. ■

MOBIKIs in der Anton Bruckner-Gasse

Die beiden mobilen Kindergärten (MOBIKIs), die bisher in Kierling während des Neubaus des Kindergartens in der Reißgasse eingesetzt waren, werden nun für den Kindergarten in der Anton Bruckner-Gasse weiter verwendet. Die prognostizierten Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf rund € 160.000.- (inkl. Ust). Zu den bestehenden

4 Gruppen kommen im Kindergarten Anton Bruckner-Gasse bis auf weiteres 2 zusätzliche Kindergarten-Gruppen für Kinder ab 2 1/2 Jahren in den MOBIKIs dazu. Damit wird dem Bedarf an Kindergartenplätzen im Einzugsgebiet des Weidlingtales entsprochen.

„Wir haben mit diesen MOBIKIs weitere wichtige Kindergartenplätze geschaffen und können stolz sein, dass wir in ganz Klosterneuburg den Bedarf an Plätzen für Kinder ab dem 2½. Lebensjahr abdecken



Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager (2.v.r. stehend) eröffnete mit Kindergartenleiterin Christine Pongratz (rechts stehend) und Vertretern des Gemeinde- und Stadtrates den zweigruppigen MOBIKI in der Anton Bruckner-Gasse.

können“, erklärt Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager.

Auch das Spielangebot des Kindergartens wird erweitert. Mit dem neuen Kletterparcours (Kosten: rd. € 10.000,-) wird der Hang so ausgenützt, dass den Kindern nun eine größere Gartenfläche zur Verfügung steht, wo sie sich im Grünen bewegen und spielen können. Insgesamt besuchen 816 Kinder in 41 Gruppen die NÖ Landeskindergärten in Klosterneuburg. ■

Auszeichnungen



Herrn Dkfm Hans Peter Halouska, ehemaliger ÖAMTC-Generalsekretär, wurde das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.



Herrn Dr. Kurt Neuwirth-Riedl, Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen, wurde der Berufstitel "Medizinalrat" verliehen.



Klosterneuburg
Niedermarkt 24
02243/26 666

JOKER
BOUTIQUE

Auszeichnung



(v.r.) Der frischgebackene „Kommunale Klimaschutzbeauftragte“ GR Spitzbart mit Umweltminister Niki Berlakovich und Peter Molnar (GF Klimabündnis Österreich)

Im März überreichte Bundesminister Niki Berlakovich Gemeinderat Leopold Spitzbart das Diplom zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten. Ziel dieses europaweit einzigartigen Lehrganges ist es, Grundlagen der nationalen und internationalen Klimapolitik zu vermitteln und Informationen über die Umsetzung auf kommunaler Ebene zur

Verfügung zu stellen. Die Gemeindevertreter waren aus ganz Österreich zu diesem Lehrgang gekommen. Im Laufe der Ausbildungsmodulen behandelten sie zahlreiche interessante Themen, wie zum Beispiel Klimapolitik national und international, erneuerbare Energien, Mobilität, Baupraxis und Klimaschutzmaßnahmen auf Länder- und Gemeindeebene. Ziel ist es, das Potenzial der im Klimaschutz möglichen Maßnahmen auf lokaler Ebene noch besser auszuschöpfen.

Der Lehrgang wird von „Klimabündnis Österreich“ veranstaltet und in Kooperation mit der Organisation „die Umweltberatung“, der Wirtschaftskammer Österreich, dem Umweltbundesamt und dem Lebensministerium durchgeführt. Insgesamt haben diesen Lehrgang diesmal 19 Personen erfolgreich beendet. ■

Feuerwehrrfest

Von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Mai lädt die Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg wieder zum Feuerwehrrfest in die Langstögergasse ein. Festobmann Franz Liegler und Kommandant Josef Angelmayer freuen sich wie jedes Jahr auf zahlreiche Besucher und ausgelassene Stimmung. Neben den Klosterneuburger „Babenbergern“, die am Freitag auftreten werden, wird heuer erstmals die „Schrumplpati“ am Samstag spielen. Natürlich ist für Sonntag wieder Frühschoppen angesetzt.

Zusätzlich gibt es wieder die Weinbar, bei der die Schmankerl der Klosterneuburger Weinbauern verkostet werden können und die Disco für all jene, die etwas länger feiern wollen. Die Erlöse kommen dem guten Zweck zu gute, schließlich bedürfen Fahrzeuge und Gerätschaften ständiger Pflege, Wartung und Reparatur. ■



Wiesenfest der Pfadfinder

Die europäische Union hat 2011 zum Jahr der Freiwilligen erklärt. Freiwillig tätig sind auch die zahlreichen ehrenamtlichen Pfadfinderführer und Mitarbeiter für Kinder und Jugendliche.

Sie unterstützen die kleinen Pfadfinder in den einzelnen Altersstufen mit verschiedenen Methoden, damit sie Gemeinschaft erleben, Kompetenzen stärken und Werte wie Demokratie, Umweltschutz und Frieden positiv wahrnehmen.

Die Pfadfindergruppe „Klosterneuburg 1“ lädt dieses Jahr am Samstag, den 28. Mai ab 15 Uhr die Klosterneuburger und die Besucher unserer Stadt zum traditionellen Wiesenfest, wo die Möglichkeit besteht, Pfadfinderluft zu schnuppern.

Am Kindernachmittag des Wiesenfests wollen die Pfadfinder heuer vor allem auch ältere Kinder und Jugendliche ansprechen. Spielstationen wie Kistenklettern und Abseilen von einer Mauer wird es geben, für die Älteren auch ein Pfadfinderringenspiel mit Action und Abenteuer.

Das Pfadfinderheim mit Lagerwiese in der Leopoldstraße 31 ist für Alle geöffnet und bietet neben den rustikalen Schman-

kerln vom Grill gute Mehlspeisen sowie die allseits bekannten bunten Palatschinken und natürlich auch Getränke für alle Besucher.

Eine Tombola mit attraktiven Preisen bildet am frühen Abend den Übergang zum gemütlichen Beisammensitzen am Lagerfeuer. Die traditionelle Achterlbar lädt ein, rund 10 verschiedene Weine zu verkosten. Musikalisch begleitet wieder die Schrumplpati den Abend am Lagerfeuer.

Unterstützt wird die Pfadfindergruppe bei der Umsetzung des Wiesenfests wie jedes Jahr von ihrer Pfadfindergilde. Die Pfadfindergilde besteht aus erwachsenen Pfadfindern und Personen, die den Pfadfindergedanken aktiv leben und die Jugendarbeit unterstützen möchten.

Infos über das Wiesenfest, sowie die Pfadfinder von Klosterneuburg 1 auch im Web unter www.klosterneuburg1.net. ■



Auch heuer stehen die bunten Palatschinken wieder am kulinarischen Programm des Wiesenfestes der Pfadfinder Klosterneuburg 1.

Bürgermeister im Ort 2011

Auch heuer kommt Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager wieder in die Katastralgemeinden, um den Bürgern vor Ort Rede und Antwort zu stehen. Schwerpunkt 2011 wird das Thema „Energiespargemeinde“ sein.

Kierling: Dienstag, 3. Mai 2011, 19.00 Uhr, Gasthaus Kierlingerhof

Höflein: Dienstag, 24. Mai 2011, 19.00 Uhr, Gasthaus Elisabeth Kutscha, Hauptstraße 143

Weidlingbach, Scheiblingstein: Donnerstag, 30. Juni 2011, 19.00 Uhr, Feuerwehrdepot Weidlingbach

Kritzendorf: Mittwoch, 14. September 2011, 19.00 Uhr *

Maria Gugging: Dienstag, 18. Oktober 2011, 19.00 Uhr *

Weidling: Mittwoch, 9. November 2011, 19.00 Uhr *

* Lokalitäten für die Herbsttermine werden noch bekannt gegeben!



FÜR HELDEN VON HEUTE: CT 200h VOLLHYBRID

Innovativer Vollhybridantrieb. Dynamische Fahrleistung. Niedrigste Verbrauchs- und CO₂-Werte seiner Klasse. Vorausschauende Sicherheitstechnik. Der neue CT 200h vereint als erster Kompaktwagen von Lexus zukunftsweisende Technologie mit umweltverträglicher Mobilität, einzigartiger Fahrfreude, formvollendetem Design und dem unübertroffenen Lexus-Service. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt unter +43 1 330 34 47-0

www.lexus.at

ab € 29.280,-*



LEXUS WIEN NORD Keusch GmbH

Lorenz Müller-Gasse 7-11, 1200 Wien

Tel: +43 1 330 34 47-0

office@lexus-wien-nord.at

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden"

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 14. Mai 2011, um 10.00 Uhr im Hotel Restaurant Anker, Niedermarkt 5, 3400 Klosterneuburg, ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme". Seminarleitung: Mag. Martin Sellner. Das Seminar ist für alle Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 kostenfrei ■

Autowracks günstig entsorgen

Noch bis Ende April findet die Autowrack-Entsorgungsaktion statt. Um nur 33,- statt 63,95 Euro werden in dieser Zeit von der Stadtgemeinde Klosterneuburg Autowracks fachgerecht entsorgt. Wer sein Auto beim Recyclinghof entsorgen lässt, sollte den Typenschein des Fahrzeuges nicht vergessen, da dieser vorgelegt bzw. übergeben werden muss. Weitere Auskunft dieser Aktion gibt es beim Wirtschaftshof unter Tel. 444/259, 260 per E-Mail unter wirtschaftshof@klosterneuburg.at oder direkt beim Recyclinghof in der Inkustraße. ■



Klosterneuburg
Niedermarkt 24
02243/26 666

JOKER
BOUTIQUE

Was war los in Klosterneuburg...



Fast 35.700 Besucher „stürmten“ im März die 8. Internationale Orchideenausstellung in der Orangerie des Stifts, die heuer Orchideen und Kunstschätze aus 6 Kontinenten zeigte.



Sehr kreative Faschingsideen waren beim Faschingsumzug des Gymnasiums zu bestaunen. So verfolgten die Zuschauer einen Boxkampf in einem richtigen Boxing mit „Runden-girl“.



Im Gewerbegebiet eröffnete Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager (2.v.l.) Mitte März gemeinsam mit der Familie Attensam die „Hans-Attensam-Gasse“. Auch WKO-Obmann KR Walter Platteter (2.v.r.) war unter den Gratulanten.



Die Mitglieder der Reitergruppe begleiten jedes Jahr den Faschingsumzug in Weidling. Heuer wählte jeder Reiter ein anderes interessantes Kostüm.



Bgm. Mag. Schmuckenschlager, Bundesminister Dr. Mitterlehner und LAbg. Bgm. Moser präsentierten rund 60 NÖ BürgermeisterInnen das Konzept „Energiespar-Gemeinde“



Diese besondere Faschingsidee der Biber wurde bei der Kostümierungsbewertung beim Faschingsumzug in Weidling mit einem Preis belohnt.



Mitte März besichtigte die Seniorenrunde Mauerbach die Stadt Klosterneuburg und machte Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager ihre Aufmerksamkeit mit rustikalen Schmankerln. Gemeinsam mit GR Waltraud Balaska (links v. Bgm) und LAbg DI Willi Eigner (rechts außen) begrüßte er die fröhliche Runde im Rathaus.



Die KünstlerInnen des Room for Creation gestalteten mit viel Engagement ein Frühlingfest. Zahlreiche Techniken kreativen Handwerks wurden präsentiert. Dabei faszinierte die Kinder vor allem das Marmorieren von Ostereiern.



Die Schüler der 3b Klasse der Volksschule A. Bruckner-Gasse beschäftigten sich intensiv mit den Aufgabestellungen im Rahmen der Rätselralley durchs Rathaus.

Feuerwehr Weidling bekommt neues Haus

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Planung und in weiterer Folge der Neubau des Feuerwehrhauses einstimmig beschlossen.

In den letzten Jahren wurde seitens des Hochbauamtes mehrfach der Zustand bzw. Adaptierungsmöglichkeiten des Feuerwehrhauses Weidling geprüft. Das Ergebnis ist, dass das Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen einer modernen Einsatzorganisation entspricht. Eine Adaptierung zur Erfüllung der heutigen und zukünftigen Anforderungen würde bedeutende und wesentliche Eingriffe in die tragende Bausubstanz am Altbau erfordern. Die Studien ergaben weiters, dass die Kosten für eine Adaptierung den Kosten eines Neubaus gleichkommen würden. 2011 wird das Hochbauamt eine genaue Planung und Kostenerhebung durchführen, und 2012 soll der Neubau umgesetzt werden. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager abschließend: „Es freut mich gerade heuer – im von der Europäischen Union ausgerufenen „Jahr des Ehrenamtes“ – wenn wir ein klares Zeichen für unsere Hilfsorganisationen mit dem Neubau des Feuerwehrhauses Weidling setzen können. Denn unsere Feuerwehren leisten einen

wichtigen freiwilligen und ehrenamtlichen Beitrag für unsere Stadt. Und das 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.“ Bevor die Feuerwehr Weidling im Jahr 1927 in das Haus Feldergasse 4 einzog, hatte das Gebäude schon eine bewegte Geschichte. So waren in dem Objekt zu unterschiedlichen Zeiten ein Schuster, Pferdestallungen, die Küche für das Gasthaus „Zum goldenen

Strauß“ und sogar eine Eisfabrik untergebracht. Unter anderem deshalb besteht das Gebäude heute aus unterschiedlichsten Bauteilen, die die Nutzung durch eine moderne Einsatzorganisation schwierig machen. ■



2012 wird der Neubau des Weidlinger Feuerwehrhauses umgesetzt, der die modernen Anforderungen erfüllt.

Ihr neues Zuhause liegt uns am Herzen

Gerade junge Paare mit Kindern wollen sich lieber heute als morgen den Wunsch von den eigenen vier Wänden erfüllen. Zu Recht – denn Wohneigentum führt für Eltern wie Kinder zu mehr Lebensqualität und ungestörter Entfaltung.

Immobilien Klosterneuburg erarbeitet mit Ihnen den persönlichen Wohnbedarf und bietet Ihnen treffsicher das für Sie passende Haus, Wohnung oder Grundstück. Immobilien Klosterneuburg ist immer für Sie da – von der ersten Besichtigung bis zur Unterschrift am Kaufvertrag, unterstützt bei Behördenwegen und hilft bei der Organisation des Umzuges.



Wir sehen unsere Aufgabe darin, Sie bei einer großen, oft sehr emotionalen Entscheidung zu unterstützen, denn Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen.

Kontaktieren Sie uns unter **02243/20618** oder **office@immo-klosterneuburg.at**

Erfüllen Sie sich mit Immobilien Klosterneuburg Ihre Wohnträume

Die Immobilien GmbH
Wienerstrasse 134
3400 Klosterneuburg
Tel 02243 20618, Fax 20618 11
www.immo-klosterneuburg.at

Praxiseröffnung



Mitte März 2011 wurden die Räumlichkeiten der „praxis-klosterneuburg“ in der Hölzlgasse 1/1 eröffnet. Das Team der praxis-klosterneuburg bietet Beratung, Psychotherapie und Diagnostik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Gruppen für Kinder und Jugendliche mit den Schwerpunkten „Soziale Kompetenz“ und „Von Problemen zu Fähigkeiten“, aber auch Paarberatung bilden die Schwerpunkte. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (4.v.links), StR DI Dr. Maria-Theresia Eder (links) und GR Mag. Eva Strotzka (2.v.re) wünschten dem Team der praxis-klosterneuburg alles Gute zur Eröffnung.

Auch heuer gibt es wieder den

RUDERKURS

des Rudervereins Normannen,
Klosterneuburg
Normannengasse 2 (Ecke Donaustraße)

jeden Freitag um 17:30 Uhr

Unter Anleitung eines Ruderlehrers und
erfahrener Mitglieder des Vereines

Dazu erforderlich lediglich Freude an der
Bewegung und geeignete Sportkleidung

Anmeldung ist nicht nötig, einfach
ab 15. April 2011 im Verein vorbeikommen.

Mehr Informationen über den
Ruderverein Normannen unter
www.normannen.at



Klosterneuburger Modell Segel Verein
ZVR-Zahl 232000964
www.modellsegeln.at



6. Klosterneuburger Modellsporttag

30. April 2011

10:00 bis 17:00Uhr

Strandbad Klosterneuburg



Eine Veranstaltung für groß und klein, jung und alt.
Gezeigt wird Modellbau in allen Variationen und Facetten.

EINTRITT FREIE SPENDE!

- | | |
|--|---|
| Am Programm stehen | in den Modell-Kategorien |
| <ul style="list-style-type: none"> • Ausstellung • Schaufahren | <ul style="list-style-type: none"> • Segelboot • Funktions-Modell • Rennboot E • U-Boot • Wasserflugzeug • Trucks |

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.modellsegeln.at

Mit freundlicher Unterstützung von ...
Stadtgemeinde Klosterneuburg

**Raiffeisenbank
Klosterneuburg**



**FLEISCH
MANN**

Tom's Zelfverkoop
Thomas-Hofbauer
8044/21 24 333



**JUMBO
TRANSPORT
SERVICE**

KINDERFLOHMARKT
am
Samstag, den
14. Mai 2011
14.00 bis 18.00 Uhr
im Aupark
Infos & Anmeldung:
www.kinderflohmarkt-klosterneuburg.cms4people.de

Stopp dem Wasserschwind - Leckaufspürung mit High Tech

Jedes Jahr versickern Millionen Liter reines Trinkwasser ungenutzt durch Löcher in den Wasserleitungen. Dies ist nicht nur eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen, sondern ist auch gefährlich. Unterwaschungen und Straßeneinbrüche oder Schäden an Bauwerken sind dann die unangenehmen und teuren Folgen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat zum raschen Aufspüren von Lecks im Wasserleitungsnetz ein neues Gerät angeschafft. Bisher musste für das schwierige und technisch aufwändige Aufspüren von Schäden in den vergrabenen Wasserleitungsrohren eine auswärtige Spezialfirma beauftragt werden. Dies ist dank der Erfahrung der Beschäftigten der städtischen Wasserversorgung unter Ing. Herbert Preisl nicht mehr notwendig. Durch die Anschaffung eines High-Tech-Spürgerätes, welches die Geräusche des austretenden Wassers punktgenau orten kann, können diese Arbeiten nun kostengünstig in Eigenregie durchgeführt werden. Das um knapp 9.000 Euro angeschaffte Gerät wird sich bereits in einem Jahr amortisiert haben. Die Leckortung findet immer in der Nacht



Die Mitglieder des Ausschusses für Wasserversorgung bei der Präsentation des neuen Lecksuchgerätes

das Rohrmaterial, der Durchmesser und die Lage der Leitungsrohre verzeichnet sind, notwendig, und viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Bei Verdacht, der sich auf die Druckverhältnisse und einem erhöhten Nachtverbrauch begründet, rückt ein Störungstrup aus. Adolf Pörtl, der Profi für diese knifflige Aufgabe, führte die Funktionsweise des neuen Gerätes den Mitgliedern des Wasserausschusses unter der Leitung von STR Thomas Mayrhofer bei einem simulierten Gebrechen praxisgerecht vor.

Die Mitglieder des Ausschusses waren beeindruckt von der Genauigkeit der Leckortung und konnten selbst hören, wie das Wasser im Untergrund rauscht. Nach der interessanten Demonstration dankte STR Thomas Mayrhofer allen Mitarbeitern der Wasserversorgung, die 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr dafür sorgen, dass bestes Trinkwasser immer fließt, wenn man den Wasserhahn aufdreht. Pro Jahr müssen im Durchschnitt 70 Wasserrohrbrüche möglichst schnell und mit möglichst geringer Beeinträchtigung des Straßenverkehrs repariert werden. Bei Tag und bei Nacht, auch am 24. Dezember. ■



Ein Leck im Wasserrohr ist nicht immer leicht zu finden

statt, weil dann die Störgeräusche weniger sind. Dafür ist ein genauer Kataster, in dem

Handy JA – Sendemasten NEIN

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg veranstaltet am 5. Mai 2011 um 19 Uhr im Festsaal der Raika Klosterneuburg eine Podiumsdiskussion mit öffentlicher Bürgerbeteiligung zum Thema „Handy JA – Sendemasten NEIN“.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die unterschiedlichen Aspekte betreffend Mobilfunk vor allem bezüglich der Rollen der Politik, Umwelt, Betreiber, Gesundheit, Wahrnehmung durch die Bevölkerung oder Rechtslage zu beleuchten und so eine differenzierte Wahrnehmung dieser komplexen und nicht immer friktionsfreien Thematik zu schaffen.

Folgende 5 hochkarätige Experten werden an dieser Podiumsdiskussion teilnehmen:

- OA Doz. DI Dr. Hans Peter Hutter, Med. Uni Wien, Institut f. Umwelthygiene
- Mag. Maximilian Maier, Forum Mobilkommunikation
- DI Herbert Beyer MAS, Umwelthanwaltschaft NÖ
- Ao. Univ. Prof. Dr. Gerald Haidinger, Wissenschaftlicher Beirat Funk (WBF)
- Mag. (FH) Nicholas Latour, ehem. Mediator Mobilfunkbranche

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Umweltstadtrat Mag. Sepp Wimmer werden die Experten in einem 3-5 minütigen Impulsreferat ihre Ansicht zu diesem Thema darlegen und anschließend in einer etwa 1-stündigen, von Michael Bauer MSc (GF Intra-Performance) moderierten Diskussion dem Publikum für Fragen zur Verfügung stehen. ■

0664 46 10 243 heinz.zwazl@utanet.at
02243 32502

FOTOGRAFIE ZWAZL
LEOPOLDSTRASSE 6

Studio
Rahmen
Reportagen
Ausbelichtungen bis A1

Empfehlenswertes Unternehmen
krone.at KRONEHIT

Bezahlte Anzeigen

Gesundheitsgefahr durch Ragweed

Die Pollen des Traubenkrautes gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen und überdurchschnittlich häufig auch Asthma.

Dies ist insofern Besorgnis erregend, da die Zahl der Allergiker stetig im Steigen ist und in Ostösterreich bereits ca. 35 % der Allergiker auf Ragweed reagieren.

Besonders unangenehm ist, dass Personen, die auf Ragweed allergisch sind, häufig auch auf Beifußpollen reagieren, die in ausreichend großen Mengen und weiter Verbreitung vorkommen.

Beifußblättriges Traubenkraut – Ragweed

Ambrosia artemisiifolia (= *A. elatior*); Fam. Korbblütler

Wie sieht Ragweed aus?

Ragweed wird je nach Boden, Feuchtigkeit und Behandlung 10 bis 250 cm hoch, wobei auch die kleineren Pflanzen Früchte bilden können. Die unscheinbaren Blütenstände sind etwa kleinfingergroße gelbgrüne Kerzen, die Ende Juli/Anfang August zu blühen beginnen. Die rötlichen Stängel sind weichbehaart und im oberen Teil oft reich verzweigt, die Blätter mehrfach fiederteilig. Blattstellung: unten gegenständig, oben wechselständig. Die Pflanze regeneriert nach der Mahd stark - bildet Seitentriebe, die blühen und fruchten können.

Ausbreitung: woher – wohin – wie?

Ragweed stammt aus Nordamerika, ist aber als Unkraut in vielen Ländern verbreitet. In Österreich am meisten betroffen sind Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten und Wien. Die ca. 3 mm großen Samen haben Dornen und haften leicht in Reifenprofilen, Erntemaschinen und Mähwerken. Dadurch werden die Bestände an den Straßen jährlich immer mehr ausgedehnt. Weitere Ausbreitungsquellen sind Bodenbearbeitungen, Komposthaufen und in geringerem Maße Saatgut und Vogelfutter. Das beifußblättrige Traubenkraut, wie es ebenfalls genannt wird, ist auch mancherorts ein bedeutendes Ackerunkraut, das für große Ernteverluste verantwortlich ist.

Ende März bis Anfang Juli

keimt das Traubenkraut, und zwar ausschließlich auf offenem, gestörtem Boden. Es ist an Straßenbanketten, auf Industriebrachen und im Garten unter Vogelfutterplätzen zu finden.

Bekämpfung in diesem Stadium:



Einzelpflanzen samt der Wurzel (evtl. mit Handschuhen) ausreißen; größere Bestände kartieren und für die rechtzeitige Mahd vormerken.

Ende Juni bis Mitte Oktober

wächst das Traubenkraut bis zu 150 cm hoch und bildet Blütenknospen aus.

Bekämpfung in diesem Stadium:



Spätestens jetzt ausreißen; größere Bestände wenn möglich mehrmals mähen.

Wie verhält sich Ragweed?

Ragweed ist einjährig, überwintert nicht und vermehrt sich ausschließlich durch Samen. Die ersten Keimlinge zeigen sich im März oder April, doch die Pflanze keimt auch das ganze restliche Jahr über.

Die im pannonischen Raum typischen Hitzeschäden und die zu frühe Mahd sichern genügend freien Boden für die Keimlinge von Ragweed, und warmes Wetter mit regelmäßigen Regenfällen begünstigt ihr Wachstum noch zusätzlich.

Während der langen Blühperiode von Juli bis Oktober bilden einzelne Pflanzen bis über 100 Millionen Pollenkörner, welche 200 km und mehr vom Wind verweht werden können. Warme Herbsttage geben genug Zeit zum Ausreifen tausender Samen, welche dann jahrelang im Boden keimfähig bleiben können.

Maßnahmen: was tun?

- Fundort melden, mit möglichst genauen Angaben zur Lokalisation und zur Anzahl der Pflanzen, eventuell mit Foto an ragweed@boku.ac.at
- Einzelpflanzen ausreißen
- größere Bestände im Juli und August mehrmals mähen, bei blühenden Pflanzen Atemschutz verwenden
- Pflanzen ab September nicht kompostieren, weil die Samen bereits reif sein und viele Jahre keimfähig bleiben können
- Bodenbearbeitungs- und Mähmaschinen gründlich reinigen, weil auch dadurch Samen verschleppt werden können
- offene Böden sehr früh begrünen, um die Keimung von Ragweed zu verhindern
- Erde von befallenen Stellen nicht anderswo ausbringen

Themen, die unseren grünen Lebensraum betreffen, werden ab nun regelmäßig auf dieser „Umweltseite“ präsentiert.

Ihre Ansprechpartner zum Thema Umwelt sind:

Im Rathaus: Umweltreferent Ing. Alexander Weber Tel.: (02243) 444 -353 DW

Politik: UmweltStR Mag. Sepp Wimmer Tel: (02243) 375 04 | UmweltGR Waltraud Balaska Tel: (02243) 305 55

UmweltGR Johann Fanta Tel: (0699) 12 19 60 09

Champion Feriencamps 2011 mit vielen neuen Aktionen!

Bereits jetzt kann man Buchungen für die Champion Feriencamps, die während der gesamten Sommerferien im Klosterneuburger Happyland eine ganztägige Betreuung für Kinder und Jugendliche bieten, durchführen.



Der Hit: Skatercamps erfreuen sich steigender Beliebtheit

Optimale Trainingsbedingungen in kleinen Gruppen mit gut ausgebildeten Trainern sowie das entsprechende Sportgerät als Geschenk sichern den Erfolg. Das All Inclusive Paket mit Mittagessen, Jause, Obst und Getränken rundet das Leistungspaket ab. Bereits ab € 219,- gibt's eine unvergleichliche Ferienwoche. Rabatte gibt es für Geschwister und Verlängerer € 10,- sowie jCard BesitzerInnen zusätzlich € 10,- möglich.

Termine der einzelnen Camps auf www.champion-feriencamps.at, Infos unter Tel. 01/25 63225-0, der neue Katalog ist ab April 2011 erhältlich!

Natürlich gibt es wieder die bereits bewährten Camp Angebote zu den Bereichen Schwimmen, Tennis, Fußball, Tormann, Klettern, Basketball, Volleyball, Judo, Zirkus, Reiten, Flag-Football*, Inline Skaten, Englisch, Cheerleader*, Streetdance, Bikecamp, Wildlife, Jazzdance und Musical (* Im Preis beinhaltet: Ein Ticket für eines der Finalspiele der American Football WM im Ernst Happel Stadion am 15. oder 16. Juli 2011.)

NEUES BEI DEN CAMPS IM HAPPYLAND

Stylingcamp - Girls only: In verschiedenen Workshops erhalten die Teilnehmerinnen praktische Tipps über Styling, Farbenlehre,

Hautpflege, Make-up und die neuesten Haartrends. Das alles natürlich von einem professionellen Visagisten. Tipps für eine schöne und gesunde Haut sowie die ideale Figur gibt es bei der Ernährungsberatung. Sport und Bewegung spielen natürlich ebenfalls eine besondere Rolle.

Bikecamp: Anfänger und Fortgeschrittene lernen das Rad mit der richtigen Technik zu beherrschen. Geübt wird im Gelände, auf einem Verkehrshindernisparcour und auf der BMX Strecke gleich neben dem Happyland. Unser Guide zeigt den Kids wie man kleine Defekte am Rad selbst repariert, damit alle gerüstet sind, wenn es auf Radtour geht.

Wildlifecamp: Action und Abenteuer sind angesagt. Die Teilnehmer erforschen mit unserem Guide den Auwald, lernen Bogenschießen und sich in der Natur mit Karte und Kompass zu orientieren. Beim Waterjump Bewerb schwingen sich die Mutigen von Lianen ins Wasser. Von Donnerstag auf Freitag steht unsere Wildlife Night auf dem Programm, bei der die Kids im Zelt übernachten.

Musicalcamp: Singen, Tanzen, Schauspielen. In speziellen Workshops werden Mädchen und Burschen von einem professio-

nellen Trainer unterrichtet. Es werden eine coole Tanzchoreografie und ein Gesangsstück einstudiert sowie an der Stimme und Sprechtechnik gearbeitet. Am Ende der Woche gibt es dann die Aufführung im Rahmen der Abschlussshow.

Jazzdancecamp: Die Kinder erlernen die Jazz-Basicschritte (Kick-Ball-Change, Pas de Pure, Sprünge und Drehungen), die mit Hip Hop Elementen zu lässigen Moves kombiniert werden. Wie alle unsere Tanzprogramme steht auch dieses Camp unter der Leitung von Alamande Belfor und seinem BigsMile Team. Die Präsentation bei der Abschlussveranstaltung ist natürlich das Highlight.

Auch bei der Freizeitanimation wird es heuer einige Neuerungen geben und ein Kreativworkshop, den man wie das Schnuppertauchen oder das Abenteuerklettern als Zusatzprogramm buchen kann, rundet das Programm ab.

Prominente Sportler auf den Camps: Herbert Prohaska ist immer gern gesehener Gast und wir hoffen, auch wieder ORF-Sportmoderator Oliver Polzer begrüßen zu dürfen. Unsere Basketballer trainieren mit den US-Amerikanern Curtis Bobb und Markus Carr, die zu den Topspielern der österreichischen Bundesliga zählen. Für Staunen bei der Abschlussshow sorgt wieder Magda Krssakova, 3. bei den österreichischen Judo-Staatsmeisterschaften 2011, wenn sie unseren Judotrainer ordentlich auf's Kreuz legt....

Natürlich schenken die Champion Feriencamps wieder jedem Teilnehmer ein entsprechendes Sportgerät und mit dem Gratis-Transferbus lässt sich das Camp im Happyland bequem erreichen. ■

Katalogbestellung ab sofort möglich.



Der Bürgermeister gratuliert ...



Dr. Ernestine Heger
95. Geburtstag



Josef Haiden
90. Geburtstag



Helene Jüttner
90. Geburtstag



Margot Atzmüller
90. Geburtstag



Adele Offenmüller
90. Geburtstag



Ursula und Heinz Ockermüller
Goldene Hochzeit



Frieda und Franz Resperger
Goldene Hochzeit



Maria und Franz Schuhmacher
Goldene Hochzeit

Zeckenschutzimpfaktion

Im Jahr 2011 werden wieder Impfungen gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME - Zeckenkrankheit) angeboten. Wie in den vergangenen Jahren wird die Impfaktion über die Bezirkshauptmannschaft, durch die Amtsärzte Dr. Zotlöterer und Dr. Kocsisek, angeboten.

Impfkosten:

Erwachsene pro Teilimpfung € 26,--
Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) pro Teilimpfung € 21,50
Jeder Person, die sich einer Impfung im Rahmen dieser Aktion unterzieht, wird eine Impfbestätigung ausgefolgt, mit der ein

Kostenzuschuss beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden kann.

Termine:

Dienstag, 26. April 2011 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 24. Mai 2011 16:00 – 18:00 Uhr

Ort:

Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung
3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21

Weitere Informationen gibt es direkt bei der BH Wien-Umgebung unter Tel. 02243/90250.

Ausstellungseröffnung

Am Freitag, 27. Mai 2011 um 18.00 Uhr eröffnet Petra Gell im Rondo / Strombad Kritzendorf die Ausstellung „Hausporträts“. Zu sehen sind Malereien von Häusern

und anderen Bauwerken, die ihr auf Reisen und im Alltag begegnen. In diesen Werken spiegelt sich Petra Gells Liebe zur Architektur.

Passo dopo passo – Schritt für Schritt

Eine Gruppe von 9 – 12 Personen vollzieht zu Fuß die Reise von 27 Juden nach, die in der italienischen Provinz Cuneo gefangen genommen und am 15. Februar 1944 nach Auschwitz deportiert wurden.

Eine Reise, Schritt für Schritt, um sich bewusst den Orten des Schmerzes zu nähern. Die Reise ist in 76 Etappen aufgeteilt und dauert von 15. Februar bis 1. Mai 2011. Am Donnerstag, den 14. April 2011 wird die Gruppe nach 1476,8 km Marsch in Höflein zwischen 14.30 und 16.00 Uhr eintreffen. Sie wird von 2 Autos begleitet, die entsprechend gekennzeichnet sind. Gleichgesinnte sind zu einem Treffen im Gasthaus Elisabeth Kutschka gegen 18.00 Uhr sehr willkommen!

Informationen über die Reise unter:
www.viaggioadauschwitz.eu ■

Die Klosterneuburger Museen und Sammlungen laden zu einem „Fest der Kultur“

In prominenter Lage erhebt sich – in der Oberen Stadt von Klosterneuburg – ein geschichtsträchtiges Gebäude, das in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zum wichtigen Zentrum der kulturellen Begegnung avancierte. Von 1974 an beherbergte der neoromantische Bau von J. W. Tobler das Stadtmuseum sowie den Künstlerbund und seit 1975 das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum, seit 1990 außerdem das Feuerwehrmuseum. Die Rede ist von der Rostockvilla in der Schießstattgasse 2, deren beste Zeit jedoch nur rund 20 Jahre währen sollte: 1990 kam es mit dem plötzlichen Tod von Dir. Elisabeth Wellner, der ehrenamtlichen Leiterin des Stadtmuseums, zur Schließung desselben. 1998 wurde das „neue Stadtmuseum“ in Folge sensationeller archäologischer Funde am Kardinal-Piffel-Platz 8 eröffnet, die ehemaligen Ausstellungsräume in der Rostockvilla wurden endgültig als Depots adaptiert.

Als die Gemeinde das Haus neun Jahre später an das Land Niederösterreich verkaufte, zeigte der einst stolze Bau schon so manche Verfallsspuren, die auch vor den verbliebenen kulturellen Einrichtungen nicht Halt machten. Der Käufer plante die Revitalisierung des Hauses als Lesekompetenzzentrum unter eventueller Einbeziehung der ansässigen Institutionen. Die Wirtschaftskrise machte dieses Vorhaben jedoch zunichte. Bis heute wird an einer Lösung gearbeitet. Laut letzten Zeitungsberichten wünschen sich jedoch alle Beteiligten, dass die Villa – auf welche Art und unter welchen Betreibern auch immer – wieder zum Ort der kulturellen Begegnung

werden soll. Diesem Wunsch werden das Mährisch-Schlesische Heimatmuseum, das Feuerwehrmuseum und der Künstlerbund als Initiatoren sowie zehn weitere Museen und Sammlungen als Mitwirkende zumindest für zwei Tage Rechnung tragen.

Im Rahmen eines „Rostockvilla-Festes“ werden sie am 28. und 29. Mai einerseits an die Vergangenheit des Hauses erinnern, andererseits eine Reihe abwechslungsreicher Programmpunkte anbieten. Geplant sind unter anderen mehrere Ausstellungen, Vorträge über Kritzendorf und den Weidlinger Friedhof, eine Tonbeschallung von Kafkas „Prozess“, Workshops für Klein und Groß, eine Spritzwand der Feuerwehr, mehrere Museums- und Bücherstände ... Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden. Last but not least hat sich der beliebte Klosterneuburger Autor



Foto: Wolfgang Goncius

Mag. Ewald Baringer bereit erklärt, das Fest mit einer seiner humorvollen Lesungen zu bereichern.

Ziel der Veranstaltung ist es, der Klosterneuburger Bevölkerung das im Laufe der Jahre in Vergessenheit geratene Haus wieder in Erinnerung zu rufen – in der Hoffnung, dass es nicht endgültig in einen Dornröschenschlaf fallen wird. ■

KOSMETIK FUSSPFLEGE MASSAGE

URSULA PLESSL

www.kosmetik-plessl.at

RATHAUSPLATZ 16
3400 KLOSTERNEUBURG
TEL.: 0660 / 254 32 00

AUTOHAUS HUBER

Vertragshändler für **NISSAN**, **DAIHATSU** & **SUBARU**
KFZ – Handel, Service, Reparatur- & Spenglerwerkstätte
Autorisierter Yamaha-, Piaggio-, Vespa-, Gilera-, Derbi- &
Quad – Explorer – Händler und Reparaturwerkstätte
Kaplanstrasse 3, 3430 TULLN, Telefon: 02272/65507, Fax: 02272/65507-4
e-mail: office@friedrich-huber.at, homepage: www.friedrich-huber.at



„Laufende Aktionen für Zweirad & Auto“



PIAGGIO



IHR PARTNER RUND UMS ZWEIRAD & AUTO
FÜR KLOSTERNEUBURG, TULLN & UMGEBUNG

Ausstellungsfrühling im Stadtmuseum: Auf Claudia Mayrhofer folgt Stefan Holeweg

Mit der Vernissage von Claudia Mayrhofer startete das Stadtmuseum mit großem Erfolg in den Ausstellungsfrühling 2011. Die ausgestellten Arbeiten – es handelt sich ausschließlich um Lackmalerei auf Leinwand – versetzen den Betrachter, wie Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager bei seiner Eröffnungsansprache meinte schon durch ihre kräftige und außergewöhnliche Farbigkeit in eine positive Stimmung. Die Vernissage war so gut besucht, dass so mancher Besucher wohl Schwierigkeiten hatte, die Werke der Künstlerin in Ruhe zu betrachten. Bis einschließlich Sonntag, den 25. April haben alle Interessierten die Gelegenheit, dieses nachzuholen und sich von den Worten des Stadtoberhauptes selbst zu überzeugen. Im Anschluss an die Personale von Mayrhofer lädt Stefan Holeweg unter dem Motto „Homo praesens“ vom 14. Mai bis zum 26. Juni zu einer Werkschau.

Am 8. März 1973 in Oberhausen (D) geboren, übersiedelte er 2001 nach Wien, 2006 nach Klosterneuburg-Weidling. Seine künstlerische Karriere begann 1997: Damals entdeckte er die „aktive“ Malerei für sich, die heute einen festen Bestandteil seines Lebens ausmacht. Bereits ein Jahr später veröffentlichte Holeweg – in Form von 10.000 Gratis-Künstlerkarten – eines seiner Werke. Nach einer ersten Vernissage in Wien, Innere Stadt (2005), ging es Schlag auf Schlag: Der Maler präsentierte seine Arbeiten bei zahlreichen Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen und 2006 wurden zwei seiner Ideen als „Kunst am Bau“ umgesetzt: in der Abteilung für Strahlentherapie im Krankenhaus Krems sowie in der Tagesklinik des Landeskrankenhauses Steyr. Seit 2010 gehört Stefan Holeweg dem Künstlerkreis Döbling an. Die Werke des Autodidakten Holeweg lassen zwei künstlerische Linien erkennen, die der Künstler selbst folgendermaßen erläutert. Intention seiner „Linie 1“ sind abstrakte Darstellungen von Gefühlen und Stimmungen sowie des Zeitgeschehens aus den Bereichen Gesellschaft, Wissenschaft und Religion. Bei diesen Werken stehen, wie er erklärt, vor allem Farben, Farb- und Materialkombinationen, Formen und auch zufällig entstehende Strukturen im Vordergrund. Eine plakative, zum Teil auch provokant naive und einfache, sich auf das Wesentliche beschränkende Umsetzung ist gewollt. Absicht seiner „Linie 2“ ist die künstlerische Umgestaltung beziehungsweise Abwandlung von Wappen und Logos sowie von Anatomiebildern. Hier finden



Stefan Holeweg: Heimat



Stefan Holeweg: Die Ruhe vor dem Sturm



Stefan Holeweg: Fire and Ice

sich Verbindungen zu seiner Ausbildung – Holeweg studierte u.a. Medizin – und seinem heutigen Brotberuf: Er ist als Projektleiter im Bereich Krankenhauseinrichtung tätig. Technisch bevorzugt Stefan Holeweg Acryl- und Ölmalerei auf Leinwand, zum Teil auch Lackmalerei und Mischtechniken. Bereits 2010 wurden einige Werke des Künstlers – sie zeigen Abwandlungen des Klosterneuburger Stadtwappens – seitens der Stadtgemeinde Klosterneuburg angekauft, eines davon für Werbezwecke verwendet. Das Motiv zielt nicht nur einen Küchenmagneten und Glasuntersetter, sondern auch das Shirt einer kleinen Plüschtier-Giraffe, die im Souvenir-Shop der Stadtgemeinde Klosterneuburg (Stadarchiv) käuflich erhältlich sind. Am Samstag, den 14. Mai führt der Künstler persönlich durch seine Personale. Parallel zu den Werkschauen können selbstverständlich

auch die Ausstellung zur Stadtgeschichte und die Sonderausstellung über Ludwig Karl Strauch nach wie vor besucht werden. ■

Festkonzerte

Ensemble Neue Streicher: Barock Festkonzert



Am Sonntag, den 15.5.2011 spielt das Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg ab 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin ein groß besetztes barockes Festkonzert. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach (Violinkonzert in E-Dur) und Georg Friedrich Händel (Wassermusik / St. Cecilien-Ode). Dirigent Andreas Pixner wird die Aufführung mit den hochkarätigen Gesangs-Solisten (Cornelia Horak / Christian Bauer) und der Chorvereinigung Schola Cantorum leiten. Als Violinsolist ist der aus Klosterneuburg stammende Geiger Roland Hölzl zu hören. Karten (€ 14,- / 20,-) sind in der Pfarrkanzlei St. Martin (Tel: 325 68 -0), im Kulturamt der Stadtgemeinde (Tel: 444-351) und an der Abendkasse erhältlich.

Arbeitsgemeinschaft Klosterneuburger Komponisten Kammerkonzert



Am Mittwoch, den 18.5.2011 präsentieren die Klosterneuburger Komponisten ab 19.30 Uhr ihre neuesten Werke im Festsaal der Raiffeisenbank Klosterneuburg (Rathausplatz 7). Das Kammerkonzert mit Werken von Johannes Holik, Dieter Klein, Helmut Neumann, Werner Pelinka, Barbara Rektenwald und Ulf-Dieter Soyka gestalten Franz Pobenberger (Violine), Ingrid Haselberger (Sopran) und Barbara Rektenwald (Klavier) Eintritt frei!

Paul Schober – Mit Filmleidenschaft zum Traumberuf

Paul Schober von Geburt an Klosterneuburger, besuchte Volksschule und Gymnasium in seiner Heimatstadt und begann nach der Matura ein Geschichtsstudium in Wien, ehe er seinen Auslandszivildienst in New York beim „Verein Gedenkdienst“ absolvierte.

In den 14 Monaten in New York wuchs das bereits bestehende Interesse an Film zu einer wahren Leidenschaft, sodass ich mich entschloss, einen beruflichen Weg in diese Richtung zu versuchen.

Ich las ein Inserat des Wiener Filmcolleges (Anm.: Die einzige Filmbildung neben der Filmakademie in Österreich), bewarb mich dort und wurde gleich auf Anhieb aufgenommen. Meine Lehrer waren u.a. Florian Flicker und Michael Kreihsl (Regie), Kamera bei Martin Gschlacht (Kamera bei „Revanche“ u.a.), Produktion bei Gerhard Schedl (Gründer des Filminstitutes). Gerhard Schedl war auch einer meiner ganz großen persönlichen Motivatoren während meines Studiums. Im ersten Jahr gab es nur Unterricht und kleine Kurzfilme. Dann vermittelte mich Fabian Eder, in Klosterneuburg lebender Kameramann und Regisseur u.a. von Tatort, zur Produktion von „Räuber“ (Österreichischer Filmpreis 2010). So konnte ich bereits während der Ausbildung mit echten Profis zusammenarbeiten. Ich musste auch erstmals in meinem Leben richtig früh aufstehen...

... Drehbeginn um halb vier (lacht) ... fast schon Körpverletzung ... allerdings musste ich bei anderen Produktionen noch viel früher aufstehen. Filmdrehs sind nichts für Langschläfer....

Dann begann eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Christoph Rainer (ebenfalls Klosterneuburger Filmemacher und Regisseur) – ihn kenne ich, seit ich elf Jahre alt bin – zu seiner Produktion von „Catafalque“ (über 40 Festivaleinladungen, zahlreiche Auszeichnungen und Preise:

www.catafalque.tk). Während der Dreharbeiten engagierte mich Christoph gleich für „Foal“ einen weiteren Kurzfilm, der gerade fertig wird und zu großen Teilen in Klosterneuburg gedreht wurde. Auf Empfehlungen wurde ich bei vielen Filmproduktionen der Filmakademie in den Bereichen Regieassistent, Aufnahmeleitung, Ausstattung u.v.m. – tätig und konnte so Erfahrung sammeln und Leute kennen lernen, was mir beim Berufseinstieg nun sehr hilfreich ist.

Zwei Jahre lang habe ich quasi „für ein warmes Essen“ überall mitgearbeitet, wo ich nur konnte.

Nun kommen mir diese Lehrjahre sehr zugute und ich werde als Freiberufler zu immer mehr Produktionen eingeladen. Letzten Sommer wurde ich so zur Internationalen Produktion von David Cronenbergs „A dangerous method“, einem Film über Sigmund Freud, engagiert - USA Premiere Sommer 2011.

Mein derzeit in Arbeit befindlicher Film „Deine Schönheit ist nichts wert“ (www.deineschoenheit-film.com) wurde von der Stadt Klosterneuburg unterstützt und ist auch meine Abschlussarbeit für das Filmcollege. Er wird im Frühjahr 2012 fertiggestellt und auch in Klosterneuburg zu sehen sein. Dieser Film macht mich besonders stolz, weil ich mit Hüseyin Tabak zusammenarbeiten kann, dessen Film „Kick of“ bei der „Vienna-le“ den Wiener



Filmpreis 2010 erhalten hat. Paul Schober arbeitet seit der Gründung des Klosterneuburger Kurzfilmfestival „Shortynale“ vor drei Jahren mit. Das Festival wird heuer vom 4. bis 6. August 2011 unter dem Motto „Die Zeit heilt alle Wunden“ wieder stattfinden. (Infos und Einreichungen über www.shortynale.at). Er leitet 2011 den Special Block „Zombie Night“, eine Präsentation nationaler und internationaler Zombie Kurzfilme ■



Rasenpflege, komfortabel wie nie.

Relax! It's a Honda. Der Weg zu perfekt gepflegten Grünflächen ist jetzt einfacher denn je. Der Honda HRX 476 mit 4-in-1 Mähsystem ist eine komplette Neuentwicklung mit nur einem Ziel: Mit maximaler Bedienerfreundlichkeit und kinderleichter Handhabung für optimale Resultate zu sorgen.



Maschinen Zisser
Kierlingerstraße 9, 3400 Klosterneuburg
Tel: 02243 372 54
www.maschinen-zisser.com
Eigene Servicewerkstätte, großer Leihgerätepark



Bezahlte Anzeige

Tolle Erfolge bei Musikwettbewerben

Immer mehr Kinder und Jugendliche nehmen die Strapazen eines Musikwettbewerbes auf sich und messen selbstbewusst und mit Freude ihr Können mit anderen Teilnehmern.

Mit großem Eifer, Ausdauer und Konzentration gelingt es ihnen, in der mehrmonatigen intensiven Vorbereitungszeit dieses Vorhabens zu realisieren. 1200 junge MusikerInnen im Alter von 6 bis 17 Jahren waren heuer von 3. bis 10. März Kandidaten des Landesmusikwettbewerbs „Prima la musica“. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl fand der Wettbewerb diesmal in verschiedenen Orten wie Zeillern, Waidhofen/Ybbs, Wiener Neustadt und St. Pölten statt. Die J. G. Albrechtsberger Musikschule hat dieses Jahr mit 17 Solisten und 3 Ensembles (mit 9 Schülern) teilgenommen. Alle haben sich mit wachsender Freude, steigender Intensität und Begeisterung vorbereitet. Unsere PädagogInnen haben sie dabei mit höchster Professionalität, einfühlsamer Zuwendung und grenzenlosem Engagement unterstützt – alle TeilnehmerInnen stiegen zum Teil in die höchsten Wertungsklassen auf.

6 Solisten und 3 Ensembles errangen die höchste Auszeichnung und werden somit im Juni unsere Stadt und das Land Niederösterreich beim Bundeswettbewerb in Salzburg vertreten. Weitere fünf Solisten erspielten einen 1. Preis, fünf einen 2. Preis und einer erlangte einen 3. Preis.

Die Preisträger im Detail:

V A M Ö AKKORDEON - WETTBEWERB

1. Preis

Anika SCHICHO, Gr.: I (Kl.: P. Radler-Wöss)



Die junge Flötistin Johanna Schleper beeindruckte mit ihrem Können die Jury und errang den 1. Preis mit hervorragendem Erfolg.



Beim Akkordeon-Wettbewerb erreichte Anika Schicho mit ihrer Leistung den ersten Platz.



Das Gitarren-Quartett „Los Quatro Vientos“ Jakob Dunshirn, Aniken Schechtner, Denise Melichart und Alexander Hingsamer kam auf den 1. Platz mit hervorragendem Erfolg.

PRIMA LA MUSICA 2011

Ergebnisse des Landeswettbewerbes

1. Preis mit hervorragendem Erfolg und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Trio „KAWUKA“, Kammermusik – Gr. II (Kl.: S. Kis)
Veronika KÄHRER – Violine, Linda WU – Klavier,
Alexandra KÄHRER – Violoncello
Daniel STOCKINGER, Schlagwerk – Gr. II (Kl.: G. Schnürl)
Johanna SCHLEPER, Blockflöte – Gr. B (Kl.: I. Kuderska-Sliwa)
Alina HOLENDER, Cello – Gr. II, Jugendlicher Begleiter (Kl.: V. Malinowski)
Valentin LAJTHA, Klarinette – Gr. A (Kl.: G. Riedl)
Martin KUČA, Schlagwerk – Gr. B (Kl.: G. Schnürl)
Karin KUČOVA, Klavier – Gr. III, Jugendlicher Begleiter (Kl.: M. Basili)
Duo „Beatrissimo(n)“, Gitarre – Gr. B (Kl.: M. Schwarz)
Beatrice Horer – Simon Schicho
„Los Cuatro Vientos“, Gitarre – Gr. I (Kl.: M. Schwarz)
Denise Melichart – Aniken Schechtner - Jakob Dunshirn –
Alexander Hingsamer

1. Preis

Felix URBANEK, Schlagwerk – Gr. I (Kl.: G. Schnürl)
Peter FUCHS, Schlagwerk – Gr. I (Kl.: G. Schnürl)
Elisa RAMBERGER, Blockflöte – Gr. II (Kl.: I. Kuderska-Sliwa)
Elena LAJTHA, Querflöte – Gr. II (Kl.: E. Rydholm)

2. Preis

Sophie STIEGLER, Blockflöte – Gr. A (Kl.: I. Kuderska-Sliwa)
Michael KACZMAREK, Schlagwerk – Gr. I (Kl.: G. Schnürl)
Ferdinand URTEIL, Trompete – Gr. II (Kl.: J. Gollien)
Sebastian FUCHS, Trompete – Gr. II (Kl.: J. Gollien)
Yara BOROVIKOVA, Blockflöte – Gr. III (Kl.: B. Pongratz)

3. Preis

Philipp MÜLLER, Schlagwerk – Gr. IV (Kl.: G. Schnürl)

Herzliche Gratulation und ein großes BRAVO an Alle!

Impressum

Herausgeber:

Stadtgemeinde Klosterneuburg

Medieninhaber und Redaktion:

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1,
Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296,
E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at

Redaktion:

Mag. Christian Eistert, Mag. Gisela Scharler

Layout:

Nasri-Grafik, 1210 Wien

Druck:

Druck3400 OG, Tel. 02243/260 83 15,
office@druck3400.at

Anzeigenannahme:

Manfred Stein, Handy: 0650/500 70 70,
stein@aon.at

Verlagsort und Verlagspostamt:

3400 Klosterneuburg

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am
11.04. vollständig der Post übergeben.

Stadt
KLOSTERNEUBURG



Benefizveranstaltungen im Mai 2011

Wohltätigkeit ist eine wichtige Sache für die Gesellschaft. Gerade in einer Zeit, wo alle den Gürtel enger schnallen müssen, sind Benefizveranstaltungen ein positives Zeichen für das Zusammenrücken der Menschen. Umso erfreulicher ist es, dass im Mai gleich drei große Veranstaltungen verschiedener Organisatoren zu wohltätigen Zwecken in Klosterneuburg auf dem Programm stehen! Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen, die ihre Zeit sowie finanzielle und materielle Mittel einsetzen, um jenen, die Unterstützung benötigen, Hilfe zukommen zu lassen!

Folgende Benefizveranstaltungen stehen auf dem Programm:

**Freitag, 13. Mai 2011, 18:30 Uhr Einlass und Buffet,
20.00 Uhr Beginn**

**Die Männer – „Gentlemania – gutes Benehmen wieder gefragt“
Babenbergerhalle – Kabarett - Musik - Benefizveranstaltung**

Das neue Meisterwerk der Männer - Gentlemania - ist eine multimediale Comedy-Show der Superlative, wo sowohl Männlein wie Weiblein ordentlich ihr Fett abbekommen. Mit frech-frivolen und urlustigen Gags drücken Max Mayerhofer & Wolf Gruber ordentlich auf die Lachmuskeln. Während das Radiogesicht Wolf stimmlich zugelegt hat und auch als Sänger überzeugt, hat der Macho Max seine weibliche Seite kennengelernt. Der humoristische Bogen reicht vom Beziehungs-ABC über die Generation Facebook bis hin zum Poetry Slam, wo die beiden begnadeten Pointenvirtuosen einmal mehr beweisen, dass sie die absolut-ultimativen Meister des Wortwitzes und des Schüttelreims sind.

Via Vidiwall zugespielte Sketches ihrer TV-Sendungen auf Servus TV runden das Ganze perfekt ab. Musikalische Gestaltung der Veranstaltung durch die „Original Storyville Jazzband Vienna“

Benefizvorstellung des Rotary Clubs zugunsten des Gymnasiums Klosterneuburg. Unterstützt von der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Karten zu € 30,-/ 25,-/ 20,- beim Gymnasium Klosterneuburg, Tel. 02243/321 5510, bei Rotary Tel. 0676 83218222 und bei der Babenbergerhalle, Tel. 02243/444/351 DW.

Freitag, 20. Mai 2011, 19.30 Uhr

Studio Rabl – „Tanz und Musical“

Babenbergerhalle – Benefizshow

Eine Benefiz Live -Show des Studios Rabl, das durch seine unvergesslichen und beeindruckenden Showauftritte immer wieder sein Publikum begeistert, steht auf dem Programm. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Klosterneuburger Tierschutzverein zugute. Starmoderator Peter Rapp führt durch den Abend, der von Profis aus den Bereichen Tanz und Musical gemeinsam mit den Schülern des Bühnenausbildungszentrums Studio Rabl gestaltet wird. Lassen Sie sich von energiegeladenen Tänzern, wunderbaren Sängern und humorvollem Entertainment begeistern.

Infos: www.rabl.tzo.com

Karten zu € 35,-/30,-/25,-/20,- und 15.- unter ingrid.rabl@speed.at oder unter 0664 4873106. Die Karten können nach

Reservierung immer Montag und Dienstag zwischen 17h und 19h, oder nach Vereinbarung im Studio Rabl (Hofkirchnergasse 10) abgeholt werden.

Sonntag, 22. Mai 2011, 11.00 Uhr

J.G. Albrechtsberger Musikschule – „Peter und der Wolf“ und „Karneval der Tiere“

Babenbergerhalle – Benefizkonzert

Der Lions Club Klosterneuburg veranstaltet gemeinsam mit der J.G. Albrechtsberger Musikschule ein Benefizkonzert für den SOMA Klosterneuburg. Orchester und Solisten der Klosterneuburger Musikschule spielen zwei der bekanntesten Unterhaltungswerke der Musikkultur: Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf“ und Camille Saint-Saens „Karneval der Tiere“. Generationen von Musikfreunden haben ihre erste Hörerfahrung mit „ernster“ Musik dem kleinen Peter und dem bösen Wolf zu verdanken. Prokofjews Märchenvertonung ist der Superhit unter den klassischen Werken für Kinder.

Alle Soli bei beiden Märchen übernehmen Lehrer der Musikschule, D. Dissanska, V. Schulz, D. Audetat, V. Malinovski, J. Enzberger – Streicher; B. Pongratz, A. Vldar, H. Rentsch, E. Rydholm, G. Riedl, B. Wetter – Bläser; E. Radoslavova, M. Basili – Klavier. Das Orchesterpart bei Prokofjews „Peter und der Wolf“ spielt die „Junge Sinfonie Klosterneuburg“ unter der Leitung von Snezana Kis. Die Texte liest Sepp Redl.

Die Junge Sinfonie Klosterneuburg ist das Orchester des künstlerischen Nachwuchses in Klosterneuburg und Umgebung. Es ist ein vollbesetztes Kammerorchester mit rund 50 Musikern, deren Durchschnittsalter ca. 17 Jahre beträgt. Unter den Mitgliedern sind einige Preisträger des Wettbewerbs „Prima la Musica“. Gegründet wurde das Orchester 2004 als Jugendorchester für Schüler, ehemalige Schüler und Lehrer der J. G. Albrechtsberger Musikschule Klosterneuburg unter großem Einsatz der Direktorin Ariadne Basili und ebensolcher Begeisterung der Geigerin Snezana Kis, die als Dirigentin mit dem Orchester ein Repertoire aufbaut, das vom Barock bis zur Moderne reicht.

Unterstützt von der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Karten zu € 10.- (Erwachsene) / € 5.- (Kinder) u.a. bei der Raiffeisenbank Klosterneuburg, Bank Austria Klosterneuburg, Volksbank, UCG Klosterneuburg, Druck 3400, Optiker Gschweidl, elektro Göttinger und Musikschule.



Veranstaltungskalender

Freitag, 15.4.

Kernölamazonen -
„Kerni Kürbi's Abenteuer“
Kellertheater, 15.00

Albrechtsberger Musikschule -
Fastenkonzert „Invention“
St. Margareta Kirche Höflein, 19.00

Mittwoch, 27.4.

Klaviertrioabend – Abonnementkonzert
Raiffeisensaal, 19.30

Freitag, 29.4.

TDM Production –
„Die Luft ist wie Champagner“
Kellertheater, 20.00

Samstag, 30.4.

Andrea Schramek – „Geliebte Geliebte“
Kellertheater, 20.00

Samstag, 7.5.

Elisabeth Reiner u. a. – „Im Ruhestand“
Kellertheater, 20.00

Sonntag, 8.5.

Elisabeth Reiner u. a. – „Im Ruhestand“
Kellertheater, 20.00

Freitag, 13.5.

Joesei Prokopetz –
„Übrigens! Aber das nur nebenbei...“
Kellertheater, 20.00

Benefizveranstaltung des Rotary Clubs
Die Männer – „Gentlemania“
Babenbergerhalle, 20.00

Samstag, 14.5.

Joesei Prokopetz –
„Übrigens! Aber das nur nebenbei...“
Kellertheater, 20.00

Sonntag, 15.5.

Ensemble Neue Streicher – Barock –
Festkonzert
Pfarrkirche St. Martin, 16.00

Mittwoch, 18.5.

ARGE Klosterneuburger
Komponisten und Literaturgesellschaft
Raiffeisensaal, 19.30

Donnerstag, 19.5.

Elisabeth Reiner u. a. –
„Im Ruhestand“
Kellertheater, 20.00

Freitag, 20.5.

Elisabeth Reiner u. a. –
„Im Ruhestand“
Kellertheater, 20.00

Benefiz-Show
Studio Rabl –
Tanz und Musical
Babenbergerhalle, 19.30

Samstag, 21.5.

Gernot Haas – „Esoderrisch“
Kellertheater, 20.00

Sonntag, 22.5.

Benefizveranstaltung des Lions Clubs
Peter und der Wolf/Karneval der Tiere
Babenbergerhalle, 11.00

AUSVERKAUFT:

Donnerstag, 5.5.

Viktor Gernot und Michael Niavarani –
„2 Musterknaben“
Babenbergerhalle, 20.00

Cafe epicur

Sonntag, 1.5. - Kritzendorf, 11-18.00
Kulturpicknick bei Familie Ubl Schober
Freitag, 6.5. - cafe epicur, 19.30

Jam Session

Mittwoch, 11.5. - cafe epicur, 19.30
café philosophicum

Freitag, 20.5. - cafe epicur, 19.30

JUJU – sax und bratsche duo Konzert

Donnerstag, 5.5.

„Handy JA - Sendemasten NEIN“
Podiumsdiskussion mit Bürgerbeteiligung
Raiffeisensaal, 19.00

Bälle und Festivalvorschau:

Samstag, 30. April 2011, 20.30 Uhr

**Gimpelfest - Ball des Gymnasiums Klosterneuburg:
"Night of Arts"**

Karten und Informationen: Tel. 02243/25088
Babenbergerhalle, 20.30

28. Juli bis 4. September 2011

7. Mythos Film Festival Klosterneuburg am Rathausplatz

Täglich europäisches und internationales Filmprogramm,
Internationale Gastronomiemeile und gelegentliche Live Acts
in gemütlicher Open Air Atmosphäre!
Kinoprogramm ab Juni 2011 auf www.filmfestivals.at

4. bis 6. August 2011

**3. Klosterneuburger Kurzfilmfestival
"Shortynale"**

Junge Filmemacher präsentieren ihre Kurzfilme zum Thema
"Die Zeit heilt alle Wunden".
Filmpräsentationen, Interviews mit prominenten Filmemachern,
Preisverleihung u.v.m. Freier Eintritt! Infos und Calls for Entry:
www.shortynale.at

**Klosterneuburg
Rathausplatz**
Mi. 27.04. - Fr. 29.04. 9 – 19 Uhr
Sa. 30.04. 9 – 17 Uhr

Vorträge:

Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18:30 Uhr, Eintrittsgebühr: Erwachsene € 3,60; Schüler/Studenten € 2,20

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses Klosterneuburg (2. Stock), Rathausplatz 1:

Mo 02.05.2011

UnivDoz HR Dr. Werner Kitlitschka, „P. P. Rubens, Maler – Diplomat – Europäer“ Diavortrag

Mo 09.05.2011

MMag. Wolfgang Huber, „Sonderführung durch die neu eröffnete Schatzkammer“ Treffpunkt Sala Terrena – Stift Klosterneuburg um 18:30 Uhr

Mo 16.05.2011

SR Walter Mally, „Frankreich – eine Reise durch Aquitaine und Charentes“ Diavortrag

Mo 23.05.2011

Elisabeth Hacker, „Jersey und Guernsey – kleine Paradiese im Atlantik“ Diavortrag

Mo 30.05.2011

Ing. Alexander Lifka, „Ich war Tourist in Ägypten“ Beamer-Projektion

Im Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1:

Do 14.04.2011

Dir. Friedrich und Christine Chlebecek, „Ein Garten im Wechsel der Jahreszeiten“ Beamer-Projektion

Do 19.05.2011

Dr. Friedrich und Gudrun Wagner, „Georgien – Das Land des goldenen Vlieses“ Diavortrag

Fahrten Vorschau:

Samstag 21. Mai 2011:

NÖ LANDESAUSSTELLUNG CARNUNTUM. Tagesausflug. Busreise - Rückfahrt mit dem Tragflügelboot. Preis € 69,00. Abfahrt: 9:00 Rathausplatz, 9:05 Weidling Bahnhof, 9:20 Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

24. Juni bis 1. Juli 2011:

SCHOTTLAND – nicht nur „Whisky, Kilt und Dudelsack“ 8-tägige Bildungsreise: Highlands – Burgen – Schlösser- zauberhafte Parks - herbschöne Landschaften -weltbekannte Seen wie Loch Ness und eindrucksvolle Kathedralen. Ab 20 Pers. € 1.675,00 im DZ , ab 25 Personen € 1.580,00 im DZ Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

Sonntag 17. Juli 2011:

OPERETTE IN FERTÖRAKOS (H) –CSARDAS-FÜRSTIN Preis € 76,00 Kat. A, Beginn: 17:30 – Ankunft Heiligenstadt ca. 22:30 Abfahrt: 13:00 Rathausplatz, 13:05 Weidling Bahnhof, 13:20 Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

12. bis 14. August 2011:

RHEIN IN FLAMMEN 3 tåg. Flug-Bus-Schiffs-Reise. Größter Schiffskorso in Europa mit mehreren Großfeuerwerken, Bundesgartenschau, Stadtführung in Koblenz u.s.w. Preis: € 660.–, Schifffahrt, Abendessen „Magic Night“. Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz. Tel: 02243/22 994!

Donnerstag 18. August 2011:

SOMMERARENA IN BADEN - ABENDVORSTELLUNG „Der Verschwender“ von Ferdinand Raimund. Preis: € 59,00 inkl. Eintrittskarte der Kat. I. Abfahrt: 15:30 Rathausplatz, 15:35 Weidling Bahnhof, 15:50 Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

Sonntag 28. August 2011:

REICHENAU - THEATER im THALHOF ausgebucht!! Arthur Schnitzler „ANATOL“ Zyklus – 15:00 Uhr. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Reisebegleitung Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

9. bis 18. September 2011:

JAKOBSWEG Der Weg zum Grab des Jakobus. 10-tägige Bildungsreise. Ab 21 Pers. € 1.825,00 im DZ, EZZ € 225,00. Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Elisabeth Hacker. Anmeldung und Detailinformationen unter 0650/30 86 900 (Frau Hacker) oder 02243 353 77 17 (Frau Stuhl-Schneider, Biblische Reisen GmbH).

Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zustiegsstelle bekannt geben. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich! Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen: Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klbg.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 13, Schneider-Bus Reisen. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt. Programmänderungen vorbehalten!

Ohne die richtige Absicherung ist alles nichts.

Wenn's um meine Versicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Jeder hat Pläne für die Zukunft. Dabei darf man nicht vergessen, richtig abgesichert zu sein. Damit eben nichts passiert, wenn mal was passiert. Mit dem Raiffeisen Sicherheits-Check gehen Sie auf Nummer sicher. Adresse Info unter www.raiffeisen-versicherung.at

JETZT gratis Sicherheits-Check

Raiffeisen Versicherung

Raiffeisenbank Klosterneuburg

Kulturveranstaltungen



Kernölamazonen - „Kerni Kürbi's Abenteuer“

Donnerstag, 14. April 2011, 15.00 Uhr, Freitag, 15. April 2011, 15.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof - Theater für Kinder

Der drollige Wanderkürbis Kerni trifft auf die eingebildete Sonnenblume. Kerni schnarcht ganz fürchterlich und stört die Sonnenblume. Doch er ist so liebenswürdig, dass nicht einmal Frau Sonnenschein ihm für die Störung böse sein kann und bald sind alle Vorurteile und Unterschiede vergessen. Liebevoll gestaltete Kostüme und fröhliche Lieder begleiten den Erstauftritt der Kernölamazonen beim Kindertheater in Klosterneuburg.

Karten zu € 8,- für Kinder und € 11,- für Erwachsene.



Klaviertrioabend – Junge Solisten

Mittwoch, 27. April 2011, 19.30 Uhr, Festsaal der Raiffeisenbank Klosterneuburg

In unserer Reihe "Junge Solisten" gibt es wieder eine Entdeckung zu machen:

Die junge Geigerin Sanghee Cheong ist bereits Gewinnerin zahlreicher Preise, etwa beim Leipziger Musikfestival, beim Festival im französischen Pont Le Vay und beim japanischen Nagoya Musikfestival. Am Cello: Prof. Stefan Kropfisch, Leiter der Cello Abteilung der Wiener Musikuniversität. Am Klavier ist der kolumbianische Pianist Sergio Posada Gomez zu hören. Gespielt wird Mozarts Klaviertrio Nr. 5 in C-Dur, KV 548, das Trio Nr. 1 in G-Dur von Claude Debussy und Mendelssohns Klaviertrio Nr. 1 in D-moll op. 49. Einzelkarten zu € 22,-, ermäßigt € 19,-. Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-



TDM Production- „Die Luft ist wie Champagner“ – ein Schnitzler Abend

Freitag, 29. April 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Theater

"Die Luft ist wie Champagner" ein heiter besinnlicher Abend, flott inszeniert von Jenny Thost. Zwei Seelen Monologe von Arthur Schnitzler. 2 junge Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten denken über Leben und Tod nach. Sie philosophieren über Vergangenheit und Zukunft, über Frauen und Männer, über Gehorsam und Ehre. "Das Leben ist traurig und doch ist es ein Alpenglühen!" Ein Text aus einer anderen Zeit und doch so modern. Als Zugabe eine Szene aus dem "Reigen", was wäre wenn Leutnant Gustl und Else sich kennen gelernt hätten? Szenen aus „Fräulein Else“, „Der Reigen“ und „Leutnant Gustl“.

Karten zu €16,-/15,-, ermäßigt €14,-/13,-.



Andrea Schramek – „Geliebte Geliebte“

Samstag, 30. April 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Ein Tabu-Thema brennheiß serviert von Andrea Schramek: 60 % aller Frauen waren schon einmal Geliebte, 80 % aller Männer hatten schon einmal eine außereheliche Beziehung. 85% der Männer bleiben letztendlich bei ihrer Ehefrau. Erleben Sie eine rasante Fahrt vom 7. Himmel - zur Hölle – und zurück, in der alle Höhen und Tiefen der „Dreiecksbeziehung“ bissig, berührend, vor allem aber mit Humor beleuchtet werden. Das Leben ist nur ein Spiel... wir spielen alle mit. Deshalb: lachen Sie! – trotzdem... P.S. - auch für Männer!

Karten zu €16,-/15,-, ermäßigt €14,-/13,-.



Elisabeth Reiner – „Im Ruhestand“ von Aldo Nicolai

Samstag, 7. Mai 2011, 20.00 Uhr, Sonntag, 8. Mai 2011, 20.00 Uhr, Donnerstag, 19. Mai 2011, 20.00 Uhr, Freitag, 20. Mai 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Theater

Im Ruhestand ist ein Kabinettstück für drei Personen, das von liebevoll bissigem Humor schonungslos geprägt ist. Gibt es ein Leben nach der Pensionierung? Man war einmal wer und wurde geachtet, aber die Zeit hat sich radikal geändert. Sogar den eigenen Kindern wird man zur Last und flüchtet sich in eine Traumwelt. Noch einmal die Vergangenheit erleben? Oder sollten sich die im Ruhestand statt klagend zu dulden nicht doch wieder bewegen. Es spielen Elisabeth Reiner, Hermann Schobel, Christoph Fabjan.

Karten zu €16,-/15,-, ermäßigt €14,-/13,-.

Karten erhältlich im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, oder kulturamt@klosterneuburg.at.

in Klosterneuburg

Joesi Prokopetz – „Übrigens! Aber das nur nebenbei...“

Freitag, 13. Mai 2011, 20.00 Uhr, Samstag, 14. Mai 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Das neue Prokopetz Programm! Die Dämonie des Alltags ist es, aus der Prokopetz schöpft: Das Programm ist also „aus dem Leben gegriffen!“ Warum er anfangs gar nicht weiß, ob er bis zum Schluss bleiben kann, warum er auf Äußerungen seiner Frau, zunächst immer nur: „Was?“ sagt, warum es keine Rolle spielt, wenn die Welt 14 Tage früher oder später untergeht, das alles erfährt man ebenso an diesem Abend, wie: warum Verkäuferinnen in Modemärkten „unsichtbar“ sind. 3 neue Lieder kommen auch noch vor, die Prokopetz selbst singt und sich auch selbst auf der Gitarre begleitet. Sehr, sehr lustig! Aber das nur nebenbei.

Karten zu €16,-/15,- , ermäßigt €14,-/13,-.



Gernot Haas – „Esoderrisch“

Samstag, 21. Mai 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

„Ich werde 92!“, verkündet die Friseurin Vreni. Ein Kartenleger hat es ihr gesagt. Doch wenige Tage danach ist Vreni im Jenseits. Gott und Petrus sind auf Urlaub und so wird Vreni von zwei neuen Beamten wieder zurück auf die Erde geschickt, um den Sinn des Lebens zu finden. „Esoderrisch“ ist ein bisschen wie Achterbahnfahren – bunt, aufregend und zum Schreien komisch. Dass neben Wahrsagern, Handleserinnen und Kartenlegern an diesem Abend auch Star-Astrologin Gerda Rogers auftaucht, liegt ja noch auf der Hand. Was aber Arnold Schwarzenegger, Udo Jürgens, Marcel Reich-Ranicki u.v.a. auf der Bühne zu suchen haben, gehört wie so vieles in diesem Programm zunächst in den Bereich des Unerklärlichen.

Karten zu €16,-/15,- , ermäßigt €14,-/13,-.



Gabriel Barylli – „Honigmond“

Samstag, 28. Mai 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Lesung

Gabriel Barylli gilt zurecht als Multitalent am Bühnen- und Filmsektor. Kritiker vergleichen ihn mit Boto Strauß oder sogar mit Woody Allen. Wenn man seine Werke kennt, weiß man, dass diese Gleichstellung Berechtigung hat. Gabriel Barylli ist einer der erfolgreichsten Autoren, Regisseure und Schauspieler der Gegenwart. Die Fähigkeit, pointierte Dialoge zu schreiben, typisch männliche und weibliche Interaktionen zu charakterisieren und mit satirischem Humor, Schwächen und Stärken unseres Gesellschaftsbildes darzustellen, beherrscht Gabriel Barylli virtuos. In Klosterneuburg liest der Autor aus seinem Buch „Honigmond“.

Karten zu €16,-/15,- , ermäßigt €14,-/13,-.



Peter & Teutscher – „Nachtdienst“

Freitag, 10. Juni 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Wegen großen Erfolgs die Wiederholung des neuesten Streichs des Kabarett-Duos Peter & Teutscher: Das Programm führt in die Welt des Kampfes um Leben und Tod, also in die Beziehung zwischen Arzt und Patient. Der gelernte Arzt Dr. Ronny Tekal-Teutscher und der begeisterte Bühnen-Patient Norbert Peter bringen Licht ins Dunkel der Nacht. Die bemerkenswerte Konstellation von müden Ärzten und wachen Patienten birgt durchaus humoristisches Potential.

Lachen stärkt die Abwehrkräfte!

Karten zu €16,-/15,- , ermäßigt €14,-/13,-.



Marion Petric – „Ladies an die Leine“

Samstag, 18. Juni 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Marion Petric bekannt von den Comedy Hirten von der Tour „Mörderisch“, zu hören beinahe täglich auf Ö3 im Wecker parodiert und persifliert in ihrer Show mehr als 20 Promis, Politikerinnen und Stars. Von Gerda und Verona bis Vera und Fiona – von Ingrid und Angela bis Claudia und Eva... Im schrillen Musik-Duell gackern Nana Mouskouri, Wencke Myhre und Anna Netrebko um die Wette – der Hahn im Korb, Gröni aus dem hohen Norden. Wenn also beim runden Tisch Angela Merkel zugeschaltet ist und sich empört über das Auftreten von Fiona Grissini-Pacifico-Atlantico, erkennt man die Wichtigkeit der Society News erst so richtig. Verona Pooth ist im Supermarkt auf der Suche nach der Buchstabensuppe, um ihre Biographie zu schreiben und Gerda Rogers freut sich, weil sie endlich Saturn und Merkur bei Billa vergessen kann.

Karten zu €16,-/15,- , ermäßigt €14,-/13,-.



Karten erhältlich im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, oder kulturamt@klosterneuburg.at.

operklosterneuburg 2011 – Kultregisseur Matthias von Stegmann inszeniert „Die Hochzeit des Figaro“

Foto: Marcel Gonzalez Ortiz



Thomas Tatzl und Zoe Nicolaidou als Figaro und Susanna

Das Klosterneuburger Opernfestival ist ja bekannt für interessante Entdeckungen bei den künstlerischen Besetzungen. 2011 gibt es eine weitere solche zu machen: Matthias von Stegmann führt bei „Die Hochzeit des Figaro“ Regie.



Matthias von Stegmann

Fast jeder konnte wahrscheinlich seine Arbeit bereits bewundern. Jeder der TV Serien gerne sieht, hat wahrscheinlich ohne es zu bemerken von Stegmanns Arbeit als Synchronre-

gisseur, Synchronsprecher und Dialogbuchschreiber konsumiert. So zeichnet er unter anderem für die deutsche Fassung von "The Sixth Sense" mit Bruce Willis, "15 Minuten Ruhm" mit Robert de Niro oder "Heartbreakers" mit Sigourney Weaver verantwortlich und ist mit der einschlägigen Fangemeinde der TV-Serie "Die Simpsons" bereits zum Kult(synchron)regisseur mit

riesiger Fangemeinde geworden. Ebenso wirkte er bei den deutschen Fassungen der Serien „Hör mal wer da hämmert“ und „Die Nanny“ mit. Seine Synchronstimme „lieh“ er unter anderem Matt Damon in „Forrester“, Emilio Estevez in „Men at Work“, Michael J. Fox in der Serie „Jede Menge Familie“ und der Rolle von Fez in „Die wilden Siebziger“.

Wie kommt nun ein dem TV verpflichteter Künstler zur Oper fragt man sich, wenn man diese eindrucksvolle Liste an erfolgreicher Tätigkeit sieht? Ganz einfach: Matthias von Stegmanns Mutter sang im Bayreuther Festspielchor. So wurde durch sein quasi Wohnen im Festspielhaus eine Leidenschaft entfacht, die sich bis heute erhalten hat und sogar noch verstärkt wurde. Wolfgang Wagner erkannte sein Talent und engagierte ihn 1991 als Regieassistenten, bis 2006 war er Spielleiter ebendort. Mit Wagner begann denn auch die eigene Regiekarriere. Matthias von Stegmann inszenierte 2005 in Tokio "Wagners Nibelungenring für Kinder" und brachte diese Inszenierung 2007 an die Staatsoper nach Wien, wo ihn Direktor Ioan Holender einlud, 2010 die Weltpremiere von Ivan Eröds "Pünktchen und Anton" in Szene zu setzen. In Graz inszenierte von Stegmann Gioachino Rossinis Einakter "La cambiale di matrimonio" ("Der Heiratswechsel"). Seine Tätigkeit als Assistent und später Regisseur führte ihn auch an das Royal Opera House in London und das Opernhaus Zürich. Weitere Stationen als

Opernregisseur: Tokio 2007 der „Fliegende Holländer“ und 2008 der „Freischütz“. Als Darsteller war er zuletzt als Bassa Selim in der „Entführung aus dem Serail“ auf der Bühne der Metropolitan Opera New York erfolgreich zu sehen.

Es ist genau diese Mischung aus der Fähigkeit Humor über die Rampe zu bringen und ernsthafte Auseinandersetzung mit großen Werken der Musikkultur, die auch in Klosterneuburg einen großen Wurf erwarten lassen.

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Produktion, ein junges, vielversprechendes internationales Sängensemble und einen musikalisch berausenden Abend! ■

Premiere: Sonntag, 10.07.2011, 20.00 Uhr

Vorstellungen:

12. (Rotary), 13., 15., 20., 22., 23., 27., 29., 30. Juli, 2. August
jeweils 20.00 Uhr

Ort: Kaiserhof Stift Klosterneuburg

Oper für Kinder:

gekürzte, moderierte Vorstellung
(Dauer 1:30) Sonntag, 17.07.2011, 18.00 Uhr

Karten:

Kulturamt Klosterneuburg:

Tel. 02243- 444 424

E-mail: karten@operklosterneuburg.at

Web: www.operklosterneuburg.at

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Die operklosterneuburg ist Mitglied des Theaterfest NÖ.

**FLEISCH
MANN**

REIFEN-AUTOSHOP

**Jetzt NEU: Schnellservice
und §57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20

Tel.: 02243/322 20

Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at

Personenstandsfälle



Geburten

- | | | | |
|------------|----------------------|------------|-------------------------------|
| 21.02.2011 | Schedlberger Romy | 15.02.2011 | Reisinger Alfons (*1941) |
| 25.02.2011 | Lang Liara | 16.02.2011 | Göggel Helga (*1942) |
| 06.03.2011 | Kantner Jasmine | 20.02.2011 | Hanke Heinrich (*1937) |
| 06.03.2011 | Lengauer Samantha | 20.02.2011 | Hauke Leopold (*1927) |
| 08.03.2011 | Ertl Leon | 20.02.2011 | Schneider Rita Emilie (*1929) |
| 14.03.2011 | Ringl Christian Noah | 22.02.2011 | Swoboda Berta (*1923) |



Eheschließungen

- | | | | |
|-------|--|------------|----------------------------------|
| 23.02 | Gröger Harald Karl
Dorfmann Petra | 25.02.2011 | Dipl.-Kfm. Dietl Helmuth (*1923) |
| 11.03 | Ludvig Markus
Wutka Elisabeth Maria | 26.02.2011 | Schranz Alfred (*1932) |
| 18.03 | Schmidt Wolfgang
Matzer Anita | 28.02.2011 | Barilitsch Werner (*1955) |



Sterbefälle

- | | | | |
|------------|------------------------------|------------|-------------------------------|
| 29.01.2011 | Novak Margarethe (*1925) | 01.03.2011 | Hradil Julianna (*1921) |
| 01.02.2011 | Bucher Elisabeth (*1948) | 02.03.2011 | Radba Elfriede (*1922) |
| 03.02.2011 | Schlöglmann Anna (*1922) | 02.03.2011 | Wallner Gottfried (*1936) |
| 04.02.2011 | Kouba Leo Josef (*1934) | 04.03.2011 | Bardach Barbara (*1920) |
| 06.02.2011 | Dostal Margarethe (*1919) | 06.03.2011 | Gafko Helene (*1923) |
| 06.02.2011 | Moc Irene (*1916) | 07.03.2011 | Heisinger Karl (*1928) |
| 08.02.2011 | Streicher Anna (*1923) | 08.03.2011 | Cink Margarete (*1924) |
| 10.02.2011 | Marihart Monika (*1953) | 08.03.2011 | Sengtschmid Ingeborg (*1930) |
| 10.02.2011 | Mayer Johann (*1916) | 09.03.2011 | Ehrenberger Helga (*1911) |
| 10.02.2011 | Zahradnik Leopoldine (*1920) | 11.03.2011 | Špok Herta (*1925) |
| 13.02.2011 | Krenn Gertrude (*1935) | 12.03.2011 | Madjera-Geese Gertrud (*1912) |
| 14.02.2011 | Zeemann Karl (*1941) | 12.03.2011 | Deiningner Elfriede (*1921) |
| | | 14.03.2011 | Wagenhofer Wilhelm (*1923) |
| | | 15.03.2011 | Sarlej Elli (*1921) |
| | | 16.03.2011 | Baringer Franz (*1922) |
| | | 16.03.2011 | Janeš Elise (*1926) |
| | | 16.03.2011 | Wandl Viktoria (*1912) |
| | | 17.03.2011 | Klahm Hans-Georg (*1953) |

Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1,

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr
und Dienstag 13:30-18:00 Uhr

Tel: 02243/444-215
E-Mail: fundamt@klosterneuburg.at.

Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

3. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 18.11.2010-10.01.2011

- 1 Reisekoffer
- 1 Kappe
- 1 Haube
- 1 Mobiltelefon
- 1 Geldbetrag
- 1 optische Brille
- 1 Damenfahrrad

2. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 11.01.2011-14.02.2011

- 2 Paar Handschuhe
- 1 Schal
- 2 Mobiltelefone
- 1 Herrenfahrrad
- 1 Paar Stiefel
- 1 Armbanduhr

1. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 15.02.2011-22.03.2011

- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 Blitzlichtgerät
- 2 Mountainbikes
- 1 Brillenetui (Fundort: Meldeamt am 07.03.2011)
- 1 Bluetooth GPS Receiver
- 1 Mobiltelefon
- 1 Damenfahrrad
- 1 Blutzuckermessgerät



Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.

1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

www.mercedes-dietrich.at



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

NEWS

• Radio Klosterneuburg – Junge Klosterneuburger mit cooler Musik

Klosterneuburger Jugendliche machen ihr eigenes Radioprogramm im Internet: Radio Kloburg – zu finden auf <http://radio-kloburg.at>
Das engagierte Projekt haben rund 25 Jugendliche in Klosterneuburg gestartet. Mit einem eigenen Radioprogramm, das derzeit über Internet ausgestrahlt wird. Marc Kobza, einer der Mitbegründer zum neuen „Sender“: „Einfach coole Musik steht im Mittelpunkt! 15 Schüler senden als DJs Musik rund um die Uhr. Jeder Jugendliche spielt Musik mindestens 2 Stunden pro Woche. Dabei spielt jeder DJ was ihm gefällt.“ Marc Kobza ist übrigens natürlich auch selber als DJ Marc tätig. Eine Wunschbox auf der Website lässt auch Hörerwünsche zu. Jugendliche, die auch mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen!
Info: info@radio-kloburg.at Übrigens: Radio – Kloburg ist auch mit www.jcard.at verlinkt



• Best of Rock Klosterneuburg – The Decline und Crocked

Die Klosterneuburger Rock Band „The Decline“ spielt am 16. April 2011 ab 20.00 Uhr im Kellertheater Wilheringerhof (Albrechtstraße 63) gemeinsam mit „Crocked“ ein Konzert im Rahmen der Reihe „Best of Rock“. Ein spannender Abend mit Hard Rock, Blues Rock und Punk erwartet die BesucherInnen. Eintritt € 5,- für jCard Members € 3,-.
Wenn auch Du in einer Band spielst und in Klosterneuburg auftreten willst, melde Dich! Wenn Euer Durchschnittsalter unter 20 Jahren liegt und mindestens 50% der Bandmitglieder in Klosterneuburg wohnen, meldet Euch einfach beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25, 3400. Informationen und Details unter 02243/444/222 DW und über jugendreferat@klosterneuburg.at!



• Allianz Versicherung ist neuer jCard Partner

Mit einem sensationellen Angebot an alle jCard Members hat sich ein neuer Partner zu der umfangreichen Firmenplattform der Förderer der Klosterneuburger Jugend gesellt: Die Allianz Versicherung bietet allen jCard BesitzerInnen ein Jahr lang eine gratis Unfallversicherung sowie gratis Rechtsberatung! Wie geht das? Ganz einfach: Check´ Dir Deinen Allianz-Gutschein beim jCard-office, Rathausplatz 25 (Babenbergerhalle) ab und lasse Dich für dieses Service bei der Allianz Agentur Klosterneuburg, Kreuzergasse 11-13, freischalten. (Achtung: Jugendliche nur mit Zustimmung der Eltern!) Infos und Anfragen an agentur.klosterneuburg@allianz.at, unter 02243 32547, oder beim jCard-office unter 02243/444/222 DW, jcard@klosterneuburg.at.

Gutschein
Als j-CARD Besitzer bist du ein Jahr lang gratis unfall-versichert und erhältst Rechtsberatung, wenn du sie benötigst.

Lass dir dieses Super Service in der Allianz Agentur Klosterneuburg freischalten!
Schick uns noch heute ein Mail: agentur.klosterneuburg@allianz.at oder ruf an unter 02243 32547.

Hoffentlich Allianz.
Allianz

Dein jCard Team !